

④ 2021

NEWS



NEU - Das modellierbare Nagelkorrektursystem
BLUE LIGHT professional



peclavus®
Die perfekte Hautpflege für den Winter



ERGONOMIE
in der mobilen Fußpflege –
unterwegs mit schwerem Gepäck

**IN DIESER
AUSGABE**

Kundenberatung
Produkte präsentiert:



Wie Sie bei der Auswahl eines
Instrumentes **Effektivität, Ergonomie**
und **Wirtschaftlichkeit** optimieren

RUCK®
FÜR FUSS UND PFLEGE

hellmut-ruck.de

Thermo-Schleifkappen mit innovativer Farbwechseltechnologie

Perfekte Lösung bei sensiblen und
neuropathischen Füßen. Unsere kom-
plette Produktvielfalt finden Sie in der
beiliegenden Produktbroschüre.

neu



Medizinprodukt

MDR 2017/745/EU Klasse1



Jetzt in unserem
Onlineshop
entdecken



Vorteile

- Patentierte Farbwechseltechnologie
- Ideal für Diabetiker
- Effiziente und schnelle Behandlung
- Nachhaltig für Patient und Umwelt
- Mehr Abtragleistung

RUCK®

IHRE PRAXIS. IMMER DABEL.

Unser bewährter Klassiker bekommt einen Nachfolger: mit dem neuen Modell der RUCK® MOBIL SYSTEM Fußstütze wird mobiles Arbeiten jetzt noch ergonomischer und effizienter.



Ergonomisches Polster

Flügelschraube für eine bessere Verstellbarkeit des Fußpolsters.

RUCK® MOBIL SYSTEM Fußstütze

- **NEU:** praktische Flügelschraube zur besseren Verstellbarkeit
- **NEU:** Ergonomisch geformtes Polster
- **NEU:** Neuer Stativadapter für einen verbesserten Verstellmechanismus des Auflagepolsters
- Stabiles Gestell für optimalen Bodenkontakt
- Zentraler Stativstern für die stufenlose Höhenverstellung

1112501

www.hellmut-ruck.de

peclavus®

Intensives
Pflegerlebnis,
sinnlich-warmer Duft



Entdecken Sie die
peclavus® Meine
Winterzeit Produkte



100 %
VEGAN



ZERTIFIZIERTE
NATURKOSMETIK

Solange der Vorrat reicht

peclavus.de

TERMINKALENDER

Oktober

Beauty Forum München
30. - 31.10.2021



November

Waxing

8966205 | 04.11.2021

NF & QF – Therapiemöglichkeiten in der Podologie | Online Kurs

8960903 | 04.11.2021 | 2 Fortbildungspunkte

Existenzgründung & Selbständigkeit

8953524 | 09.11.2021

Warzen und Mykosen

8951826 | 11.11.2021 | 4 Fortbildungspunkte

Clavus – das Hühnerauge

8952326 | 12.11.2021 | 4 Fortbildungspunkte

Dezember

Deep Relax

8966606 | 09. - 10.12.2021

Januar

Fußpflege Grundkurs

8966314 | 24. - 26.01.2022

Fußpflege Update

8954067 | 31.01. - 02.02.2022

Februar

**Prüfungsvorbereitung für Zusatzqualifikation SHPP
(Sektoraler Heilpraktiker Podologie)**

8960119 | 24.02. - 01.04.2022 | Online Kurs
18 Fortbildungspunkte

Fokus Kinderfuß

8946205 | 11.02.2022 | Online Kurs | 1 Fortbildungspunkt

Fußbehandlung bei Diabetikern

8945606 | 11.02.2022 | Online Kurs | 2 Fortbildungspunkte

März

Fußpflege mit Naturkosmetik (Basiskurs)

8964115 | 03.03.2022

Wellness mit Naturkosmetik (Basiskurs)

8964613 | 04.03.2022

Energetische Fußmassage 1

8950325 | 22. - 23.03.2022

Naturnagelpflege

8955025 | 28.03.2022

Fuß-French Pediküre

8966109 | 30.03.2022

**Alle Termine finden Sie online unter ruck-akademie.de
oder in unserem Bildungsmagazin!**

Für die Ausrichtung von Präsenz Kursen halten wir uns an die aktuellen COVID-19 Richtlinien des Landkreises. Für Ihre Sicherheit sorgt das hausinterne Hygienekonzept.



EDITORIAL

Die NEWS auf neuen Wegen

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Sie halten heute die letzte Ausgabe der RUCK NEWS in Händen, denn im kommenden Jahr wollen wir neue Wege gehen in der Kommunikation. Auf Seite 32 erfahren Sie, wie sich unsere Print- und Online-Medien verändern. Besonders wichtig ist es mir, dass wir uns dabei auf Ihre ganz individuellen Bedürfnisse einstellen. Denn für einen Podologen sind andere Themen wichtig, als für den kosmetischen Fußpfleger oder Kosmetiker.

Meine Highlights aus dieser NEWS-Ausgabe möchte ich Ihnen gleich vorstellen: Der "RUCK Produktberater" ist eine Rubrik mit fundiertem Expertenwissen. In dieser Ausgabe geht es um Ihr wichtigstes Handwerkszeug, die Instrumente. Anwendungsbereich, Qualität, Ergonomie – das sind nur einige der Faktoren, die Sie bei der Wahl des richtigen Instrumentes unterstützen können.

Einfach und schnell! So geht Nagelkorrektur mit den neuen BLUE LIGHT professional Produkten aus der RUCK® NAGEL-KORREKTUR Serie. Das lichthärtende Gel bietet vielseitige Einsatzmöglichkeiten als Passivspange, zur Nagelprothetik oder auch zur Spangenfixierung.

Frieda Freundlich kümmert sich diesmal um Diabetikerfüße. Hier hat verletzungsfreies Arbeiten oberste Priorität und Frieda erklärt mit welchen Instrumenten die Arbeit am Diabetikerfuß leichter und problemloser wird. Vor allem bei der Diabetiker-Versorgung ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit wichtiger denn je. Deshalb möchten wir unter der Rubrik "Aus der Praxis" Konzepte und Möglichkeiten vorstellen und Sie zur aktiven Mitarbeit anregen.

Ein Dauerbrenner ist das Thema Ergonomie. Ganz besonders, wenn Sie mobil unterwegs sind, sollten Sie Wert auf gesundes und rückschonendes Arbeiten legen. Denn oft treffen Sie vor Ort eine Arbeitsumgebung an, die alles andere als ideal ist. Unverzichtbares Hilfsmittel ist dabei die RUCK® MOBIL SYSTEM Fußstütze. Lesen Sie mehr im Beitrag "Ergonomie in der mobilen Fußpflege".

Die RUCK Erlebnisswelt kommt auf die Messe! Wir freuen uns darauf Ihnen unseren neuen Messestand zum ersten Mal auf der BEAUTY FORUM in München zu präsentieren und laden Sie ein zu einer Erlebnis-Tour auf unserem neu konzipierten Stand.

Dies und vieles mehr lesen Sie auf den nächsten Seiten. Im neuen Jahr erwartet Sie dann viel frischer und für den Arbeitsalltag hilfreicher Input auf allen Kanälen. Wir sind schon gespannt auf Ihr Feedback.

Bleiben Sie gesund!

Simeon Ruck

Ihr Simeon Ruck

INHALT

- RUCK Produktberater**
Fünf Faktoren für das perfekte Instrument
- BLUE LIGHT professional – einfach und individuell**
Das neue modellierbare Nagelkorrektursystem
- Hygienisch, sicher, nachhaltig**
Einfache und schnelle Aufbereitung der Hybridcaps mit dem Steri-Safe Pro
- Optimaler Sitz für optimalen Schutz**
Für jede Gesichtsform die passende Größe
- Frieda Freundlich**
Und die sensiblen Instrumente
- Diabetikerinstrumente**
Für die Arbeit am diabetischen Fuß
- Gebrauchsfertige Flächendesinfektion**
Schnell und einfach
- Fachgrenzen überwinden**
Die interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Pinnwand**
- RUCK erleben**
Die RUCK Erlebnisswelt kommt auf die Messe München
- Die podologische Behandlung beim Sportlerfuß**
Fit mit RUCK
- Die richtige Pflege im Winter**
Mit peclavus® PODOcure
- Ergonomie in der mobilen Fußpflege**
Aus der Praxis
- Gemeinsam voran**
Allpresan und RUCK – Eine langjährige Partnerschaft
- Lotion, Butter oder Öl?**
peclavus® wellness
- Chefsache: Unsere neuen Kommunikationswege**
So individuell wie eine Beratung vor Ort
- Dürfen wir vorstellen?**
Das RUCK Marketing-Team
- UV-Gel für die Füße**
RENATUR by RUCK®



FÜNF FAKTOREN FÜR DAS PERFEKTE INSTRUMENT

WIE SIE BEI DER AUSWAHL EFFEKTIVITÄT, ERGONOMIE UND WIRTSCHAFTLICHKEIT OPTIMIEREN

Sie kennen die Situation. Sie benötigen neue Instrumente, doch wissen nicht, für was Sie sich entscheiden sollen? Ob Kopfschneider, Nagelzange oder Eckenzange: Bei der Auswahl Ihrer Instrumente sollten Sie besonders sorgfältig vorgehen. Auf den ersten Blick erscheint die Fülle von verfügbaren Produkten und Herstellern überwältigend, so dass man gar nicht richtig weiß, für welches Produkt man sich nun entscheiden möchte.

Mit den folgenden Tipps möchten wir Sie dabei unterstützen, in sechs Schritten das perfekte Instrument für sich zu finden. Behalten Sie diese Faktoren beim nächsten Instrumentenkauf im Hinterkopf und Sie finden garantiert das richtige Instrument!

DIE TOP 5 ENTSCHEIDUNGSKRITERIEN BEI IHREM INSTRUMENTENKAUF

1. Anwendungsbereich
2. Qualität
3. Ergonomie
4. Instrumentengröße
5. Persönliche Präferenzen

ZERTIFIZIERTE MEDIZINPRODUKTE

Alle unsere Instrumente, die sie bei der Behandlung am Patienten nutzen, sind ausnahmslos als Medizinprodukte zertifiziert.

Medizinprodukte
MDR 2017/745/EU Klasse1

2. Anwendungsbereich eingrenzen

Für die Hauptarbeiten vom Zehennagel bis zur Ferse gibt es eine Vielzahl von Instrumenten, deren Einsatzgebiete sich teilweise überschneiden. Die folgende Grafik bietet Ihnen eine Übersicht möglicher Anwendungsbereiche der Instrumente und kann Ihnen die Auswahl des richtigen Instrumentes erleichtern. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf alltägliche Behandlungen gelegt. Instrumente und deren Anwendungsgebiete z.B. für Spezialtechniken wie Nagelkorrektur, finden Sie in unserem Onlineshop.

ANWENDUNGSBEREICH		INSTRUMENT
NAGEL KÜRZEN	Verdickte Nägel	Kopfschneider, Nagelzange
	Brüchige Nägel	Kopfschneider, Nagelzange
	Eingewachsene Nägel	Eckenzange
HORNHAUT ENTFERNEN	Hühnerauge	Hautzange, Hautschere, Hohlmeißelklinge, Hohlfräser, Kugelfräser
	Flächig	Skalpellklinge
	Im Nagelfalz	Hautzange, Hautschere, Hohlmeißelklinge, Hohlfräser, Kugelfräser
ARBEITEN IM NAGELFALZ	Freilegen stehengebliebener Ecken	Eckenfeile
	Tamponaden	Tamponier-Instrument, Nagelfalzinstrument, Nagelheber
	Nagelhaut zurückschieben	Nagelfalzinstrument
	Sondierung	Nagelfalzmesser, Nagelfalzinstrumente

Entdecken sie die vollständige Übersicht der Anwendungsbereiche unserer Instrumente
hellmut-ruck.de/download-center

3. Auf die Qualität achten

Top-Ergebnisse, gute Handhabung und lange Lebensdauer sind die Vorteile echter Qualitätsinstrumente. Ein gutes Instrument lässt Sie schneller arbeiten und schont Gesundheit und Geldbeutel gleichermaßen. Unabhängig von persönlichen Vorlieben bieten diese Merkmale gute Anhaltspunkte für dauerhafte Zufriedenheit.

QUALITÄTSMERKMALE EINES INSTRUMENTES*:

- Qualität "made in Germany"
- Ausführung in rostfreiem Edelstahl
- Austauschbare Federn für gleichbleibende Spannkraft

*Eine Vielzahl unserer RUCK® Instrumente erfüllen die aufgeführten Qualitätsmerkmale

QUALITÄTSHIGHLIGHT E-POLITUR

Durch die Elektropolitur entsteht eine glattere und sauberere Oberfläche. Hierdurch ergibt sich eine verbesserte Grundlage für die Reinigung und Sterilisation sowie eine erhöhte Korrosionsbeständigkeit.

4. So ergonomisch wie möglich

Die Bedeutung bestmöglicher Ergonomie in der Praxis kann nicht oft genug hervorgehoben werden. Neben einer ergonomischen Einrichtung von Möblierung bis Lupenleuchte sind ergonomisch geformte Instrumente essenziell, um Überlastungen von Muskeln, Gelenken und Nerven zu vermeiden. Zangen und Schneider mit Trapezgriff entlasten die Hand. Die kantenlosen Schenkel sind breiter und außen abgeflacht, der Druck der Greifhand verteilt sich auf eine größere Fläche. Durch die exakt berechneten Schenkelradien erfolgt eine optimale Kraftübertragung, der Schnitt erfolgt leicht und präzise. Leichtgewicht-Instrumente wie Nagelheber oder Eckenfeilen sind mit Hohlgriffen und rutschfesten Griffprofilen ausgestattet. Denn jedes Gramm, das Sie nicht anheben müssen, schont Handgelenke, Arme, Schultern und Wirbelsäule.





TIPP

Nicht nur die Instrumente selbst, auch die Arbeitshaltung beim Gebrauch ist für Ihre Gesundheit enorm wichtig. Lesen Sie auf hellmut-ruck.de spannende Blogbeiträge zum Thema ergonomisches Arbeiten.

5. Passende Instrumentengröße wählen

Viele regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten wie das Durchtrennen von Zehennägeln, erfordern erhebliche Kraft. Ein Indiz für eine gute oder weniger gute Kraftübertragung ist unter anderem die Größe des Instrumentes. Je kleiner das Instrument, desto größer der Kraftaufwand des Behandlers. Es wird empfohlen, Schneider oder Zangen auch bei kleinen Händen eine Nummer größer zu wählen. Der längere Hebel erspart Kraft und die Arbeit schreitet oft schneller voran. Ein größeres Instrument ist also leichter in der Handhabung, ergonomischer und sorgt für ein sauberes Behandlungsergebnis. Trotz der Empfehlungen ist die Wahl der richtigen Instrumentengröße eine individuelle Entscheidung. Die Größe eines Instrumentes muss mit dem Behandler harmonieren.



6. Persönliche Vorlieben berücksichtigen

Für ähnliche Behandlungsfelder können häufig unterschiedliche Instrumente eingesetzt werden. Hier gilt es, mögliche Alternativen zu prüfen und zu entscheiden, ob man für jedes Anwendungsgebiet ein separates Instrument nutzen möchte oder übergreifend für ähnliche Behandlungen dasselbe Instrument verwendet. Wer hier reflektiert vorgeht, vermeidet falsche oder überflüssige Anschaffungen. Mit der Zeit und wachsender Erfahrung entwickelt jeder seine eigenen Vorlieben, ob bei der Länge der Schneiden oder der Form der Griffe. Dennoch ist es wichtig, immer wieder die Arbeitsabläufe zu hinterfragen: Kann ich mit meinem Instrument schnell und präzise arbeiten? Wie steht es um meinen Instrumentenverschleiß? Und wie geht es meinem Körper bei hoher Arbeitsbelastung?

Der Auswahlprozess am Beispiel des Tamponierens im Nagelfalz

ANWENDUNGS- BEREICH	Tamponieren im Nagelfalz
QUALITÄT	Robustes und rostfreies Edelmetallinstrument, geringe Verschmutzungsneigung, einfache Reinigung
ERGONOMIE	Leichtes Handling, rutschfester Griff
INSTRUMENTEN- GRÖSSE	Standardlänge
PERSÖNLICHE PRÄFERENZEN	Klassisches Nagelfalzinstrument, Hohlmeißelinstrument, Fissurenschleifer, Doppelinstrument ohne scharfe Schneiden



Personalisieren Sie Ihre Instrumente unter hellmut-ruck.de

ergonomisch!



Empfohlenes Instrument:

LEICHTGEWICHT NAGELFALZINSTRUMENT
DOPPELSEITIG

Nagelfalzinstrument zum Tamponieren, Ablösen von Klebematerial auf der Nagelplatte, Entnehmen und Auftragen von Salbe. Mit Hohlgriff für eine besonders leichte und exakte Handhabung. Der gerillte Griff sorgt für sicheren Halt.
2033301 | L: 18,5 cm, rund, stumpf

Der Auswahlprozess am Beispiel des Kürzens eines Nagels

ANWENDUNGS- BEREICH	Nagel kürzen
QUALITÄT	Robustes und rostfreies Edelmetallinstrument, einfache Reinigung, gleichbleibende Spannkraft der Federn
ERGONOMIE	Weniger Kraftaufwand beim Schneiden, kein nachfassen und rutschen
INSTRUMENTEN- GRÖSSE	Größere Schenkellänge empfohlen
PERSÖNLICHE PRÄFERENZEN	Nagelzange, Instrumente mit zwei Spitzen

ergonomisch!



Empfohlenes Instrument:

TRAPEZ KOPFSCHNEIDER

Klassischer Kopfschneider mit zwei Spitzen und gewölbter Schneide, schneidet auch sehr dicke verhärtete Nägel mühelos. Griffe in der einzigartigen Trapezform für sicheres und ergonomisches Arbeiten. In edlem satiniertem Edelmetall.

2806001 | L: 14 cm, Schneide 20 mm, beidseitig

Wir sind für Sie da
und beraten Sie gerne!



IHRE KUNDENBERATUNG PRODUKTE:

fon +49 (0)7082. 944 22 33
e-Mail kundenberatung@hellmut-ruck.de
Chat hellmut-ruck.de

Anfassen und ausprobieren in
der RUCK Erlebniswelt

Besuchen Sie die RUCK Erlebniswelt und überzeugen Sie sich selbst, wie perfekt sich echte Qualitätsinstrumente in die Hand schmiegen. Unsere Fachberater nehmen sich gerne Zeit für Sie. Alle Instrumente finden Sie auch in unserem Onlineshop!



hellmut-ruck.de

BLUE LIGHT
PROFESSIONAL



DAS NEUE MODELLIERBARE NAGELKORREKTURSYSTEM

BLUE LIGHT PROFESSIONAL – EINFACH UND INDIVIDUELL

neu

Noch nie war Nagelkorrektur so schnell, einfach und innovativ. Das neue RUCK® NAGELKORREKTUR BLUE LIGHT professional Gel hard ist ein Blue Light LED lichthärtendes Modelliergel, das ideal für die passive Nagelkorrektur (Passivspange) oder die Nagelprothetik geeignet ist. Auch zur Fixierung von allen Draht- oder Federstahlspangen (z. B. RUCK® GOLDSTADT professional Spange) ist das BLUE LIGHT professional Gel hard hervorragend geeignet. Die Nagelkorrektur mithilfe des BLUE LIGHT Gel hard verspricht eine schmerzfreie Behandlung. Die Anwendung erfolgt schnell und einfach und bietet somit eine ideale Lösung bei leichten Nagelveränderungen. Mittels der BLUE LIGHT professional LED-Lampe wird das Modelliergel gehärtet und haftet so optimal auf dem Nagel. Hinweis: Während des Aushärtungsprozesses muss eine Blue Light Schutzbrille getragen werden, um eine Schädigung der Augen durch das blaue Licht zu verhindern. Die optimale Lagertemperatur für das RUCK® NAGELKORREKTUR BLUE LIGHT professional Gel hard liegt zwischen 4-28°C. Daher wird empfohlen das Produkt im Kühlschrank aufzubewahren.

VORTEILE:

- Schmerzfreie Behandlung
- Einfache und schnelle Modellierspange
- Schnelle Schmerzlinderung
- Lackieren der Fußnägel möglich
- Dosierspritze für präzises Auftragen

GEEIGNET FÜR FOLGENDE NAGELPROBLEME:

- Passivspange für leichte Rollnägel (beid- und einseitig)
- Passivspange für eingewachsene Nägel
- Zur Entlastung bei schmerzhaftem Nagelfalz
- Zur Entlastung bei gereiztem Nagelfalz (Hühneraugen, Verhornungen)
- Als Nagelprothetik
- Zur Fixierung von Draht- und Federspangen

BLUE LIGHT PROFESSIONAL STARTER-SET

Das Set besteht aus:
1x BLUE LIGHT professional Gel hard, 3 g (Art.-Nr. 2352101)
1x BLUE LIGHT professional Schutzbrille (Art.-Nr. 2352201)
1x BLUE LIGHT professional LED-Lampe (Art.-Nr. 2352301)
1x RUCK® INSTRUMENTE Leichtgewicht Nagelfalzinstrument doppelseitig (Art.-Nr. 2033301)
1x RUCK® NAGELKORREKTUR Primer (Art.-Nr. 2352601)
1x RUCK® NAGELKORREKTUR Cleaner (Art.-Nr. 2351901)

2352401

BLUE LIGHT PROFESSIONAL GEL HARD

2352101 | 3 g

BLUE LIGHT PROFESSIONAL SCHUTZBRILLE

2352201 | orange

BLUE LIGHT PROFESSIONAL LED-LAMPE

2352301



ANWENDUNG DES NEUEN RUCK® NAGELKORREKTUR BLUE LIGHT PROFESSIONAL NAGELKORREKTURSYSTEM



1. VORBEREITUNG

Die Nagelspitze und Nagelplatte mit dem Diamantschleifer glätten und mit dem RUCK® NAGELKORREKTUR Cleaner reinigen und entfetten. Das RUCK® NAGELKORREKTUR BLUE LIGHT professional Gel hard 10 Minuten vor der Behandlung aus dem Kühlschrank nehmen.



2. VORTAMPONIEREN

Die peclavus® PODomed Vorbehandlung Tinktur in den Nagelfalz träufeln. 5-8 Minuten einwirken lassen, um die optimale Beruhigung zu erhalten. Nagelfalz und Nagelspitze nochmals mit dem Nagelfalzinstrument nachreinigen und anschließend tamponieren.



3. RUCK® NAGELKORREKTUR BLUE LIGHT PROFESSIONAL GEL HARD AUFTRAGEN UND DIE SPANGE MODELLIEREN

Das RUCK® NAGELKORREKTUR BLUE LIGHT professional Gel hard auf den Nagel auftragen und mit dem Nagelfalzinstrument formen. Die Masse muss hierzu ohne Druck modelliert und zu den Nagelfalten abgeflacht werden. Hierbei ist zu beachten, dass das Gel nicht höher als 2 mm aufgetragen wird und nicht den Nagelfalz berührt. Zur besseren Haftvermittlung vorab den RUCK® NAGELKORREKTUR Primer mit einem Tupfer auftragen und lufttrocken lassen.



4. RUCK® NAGELKORREKTUR BLUE LIGHT PROFESSIONAL GEL HARD AUSHÄRTEN LASSEN

Nach erfolgreichem Auftragen wird das Gel für 60 Sekunden mit der RUCK® NAGELKORREKTUR BLUE LIGHT professional LED-Lampe ausgehärtet. Nach dem Härtingsprozess entsteht eine Dispersionsschicht, welche unbedingt entfernt werden muss. Hierzu empfehlen wir den RUCK® NAGELKORREKTUR Cleaner. TIPP: Beim Aushärten kann der Nagel mithilfe des Nagelfalzinstruments oder einer Stopftamponade angehoben werden. Damit verstärkt sich die Vorspannung der Modellierspange.



5. UNEBENHEITEN KORRIGIEREN

Unebenheiten der Modellierspange können mit einem Hartmetallfräser korrigiert werden. Bitte beachten Sie, dass die Gesamthöhe der Spange nicht mehr als 2 mm betragen sollte.



6. ENDTAMPONIEREN

Die Vortamponade oder Stopftamponade durch eine neue Nagelfalztamponade (Copoline) ersetzen. Zur Beruhigung mit der peclavus® PODomed Nachbehandlung Tinktur beträufeln. 5-8 Minuten einwirken lassen, um ein optimales Ergebnis zu erhalten. Die Modellierspange wächst mit dem Nagelwachstum raus und kann je nach Therapieverlauf wiederholt werden.



PASSENDES WERBEMATERIAL

BLUE LIGHT PROFESSIONAL ENDKUNDENFLYER

8089801 | 10 Stück | DIN lang

BLUE LIGHT PROFESSIONAL POSTER

2352901 | DIN A1

UNSERE EMPFEHLUNG
FÜR DEN BEHANDLUNGSPREIS
PRO SPANGE:

37,50€

bei einer Behandlungsdauer
von 20 Minuten

HYGIENISCH, SICHER, NACHHALTIG

EINFACHE UND SCHNELLE AUFBEREITUNG DER HYBRIDCAPS MIT DEM STERI-SAFE PRO

Um das höchste Maß an Sicherheit und Schutz für Ihre Instrumente zu bieten, empfiehlt sich die Verwendung des STERI-SAFE pro mit der dazugehörigen Hygienebox und des Haltestifts. Der STERI-SAFE pro beugt Schäden an Ihren Instrumenten vor, indem die Arbeitsteile sich nicht berühren, nicht aneinanderschlagen und optimal vor dem Herausfallen geschützt sind. Mit Hilfe des Haltestiftes werden die HybridCaps getrennt von den Cap-Trägern aufbereitet, was gewährleistet, dass das gesamte Instrument vollständig von Reinigungs- und Desinfektionsmittel benetzt wird.

Anwendung des STERI-SAFE pro

Nach der Behandlung werden grobe Verschmutzungen der HybridCaps entfernt und zur Vordesinfektion, aufgesteckt auf dem STERI-SAFE pro, im Desinfektionsbad in der passenden Hygienebox zwischengelagert. Wichtig ist dabei die Herstellerangaben des Desinfektionskonzentrates zu berücksichtigen, um Schäden an den Instrumenten zu vermeiden. Im Verlauf der hygienischen Aufbereitung kann der bestückte STERI-SAFE pro der Hygienebox entnommen und bei Bedarf der Reinigung im Ultraschallbad zugeführt werden. Alternativ kann der bestückte STERI-SAFE pro im Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) aufbereitet werden. Nach erfolgter Aufbereitung können die HybridCaps staubgeschützt und sicher in der Hygienebox gelagert werden.

INSTRUMENTENSATZ MIT STERI-SAFE PRO

Von Spezialisten für Sie zusammengestellt: Der STERI-SAFE pro mit komplettem 12-teiligem Fräusersatz. Damit wird das gesamte Spektrum fußpflegerischen Arbeitens abgedeckt. Beste rostfreie Edelstahlqualität, kalibrierte Schaftstärke und präzise geschliffene Köpfe. Alles komplett zum Sonderpreis!

Inhalt:

- 1x 2709402 STERI-SAFE pro
- 1x 2723402 DiaTWISTER, grob, 9,5 mm
- 1x 2720360 Knospenfräser, 6 mm
- 1x 2717840 Hartmetallfräser, 4 mm
- 1x 2717001 Nagelfräser, 10 mm
- 1x 2717518 Hohlfräser, 1,8 mm
- 1x 2707301 Diamantschleifer, 5,5 mm

- 1x 2707401 Diamantschleifer, 3,5 mm
- 1x 2721310 Kugelfräser, 1,0 mm
- 1x 2721410 Kugelfräser, 1,0 mm
- 1x 2721416 Kugelfräser, 1,6 mm
- 1x 2721509 Nagelfalzfräser, 0,9 mm
- 1x 2719416 Diamantschleifer, 1,6 mm

2706102



STERI-SAFE PRO

Die sichere Aufbewahrung für Ihre Instrumente: der STERI-SAFE pro mit klappbarem Sicherungsbügel.

- 2709401** | inklusive Hygienebox
- 2709402** | ohne Hygienebox

HALTESTIFT FÜR STERI-SAFE PRO

Haltestift für die medCap und HybridCap Kappen zum Einstecken in den BUSCH STERI-SAFE pro.

2729901 | 1 Stück

Die HybridCap mit der revolutionären, modernen Hybridkörnung aus Diamant und Keramik sorgt für eine hohe Abtragsleistung sowie für schnelleres Arbeiten bei gleichzeitig glatteren Oberflächen. In Sachen Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit sind die Hybrid-Caps ein echter Gewinn, da diese wiederaufbereitbar sind und so hundertfach genutzt werden können.



CAP TRÄGER

- 2730301** | Größe S, 1 Stück
- 2730302** | Größe M, 1 Stück
- 2730303** | Größe L, 1 Stück



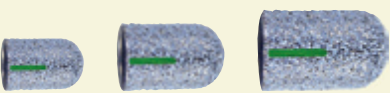
HYBRIDCAP KAPPEN FEIN

- 2730401** | Größe S, 1 Stück
- 2730402** | Größe M, 1 Stück
- 2730403** | Größe L, 1 Stück



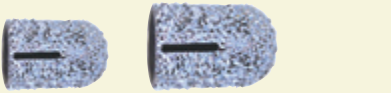
HYBRIDCAP KAPPEN MITTEL

- 2730501** | Größe S, 1 Stück
- 2730502** | Größe M, 1 Stück
- 2730503** | Größe L, 1 Stück



HYBRIDCAP KAPPEN GROB

- 2730601** | Größe S, 1 Stück
- 2730602** | Größe M, 1 Stück
- 2730603** | Größe L, 1 Stück



HYBRIDCAP KAPPEN SUPERGROB

- 2730902** | Größe M, 1 Stück
- 2730903** | Größe L, 1 Stück

OPTIMALER SITZ FÜR OPTIMALEN SCHUTZ FÜR JEDE GESICHTSFORM DIE PASSENDE GRÖSSE

Atemschutzmasken sind nicht nur bei Ihrer täglichen Arbeit unentbehrlich, auch im Alltag sind sie heute präsenter denn je. So kommt einiges an Tragezeit zusammen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass viele Menschen nach einer gewissen Zeit eine Belastung der Ohren verspüren. Die regulären Gummibänder eines Mund- und Nasenschutzes können auf Dauer die Ohren sowie die Region hinter den Ohren massiv reizen und ein unangenehmer Druck entsteht. Um dem entgegenzuwirken empfiehlt es sich, gerade bei empfindlichen Ohren, auf eine Atemschutzmaske zum Binden auszuweichen. Da man die Maske am Hinterkopf zusammenbindet, entstehen zum einen keine unangenehmen Schmerzen zum anderen kann die Maske individuell an jedes Gesicht angepasst werden.



RUCK® EINMAL-MUNDSCHUTZ ZUM BINDEN

- 2928001** | weiß, 50 Stück, 3-lagig
- 2928002** | rosa, 50 Stück, 3-lagig



VORTEILE MASKEN ZUM BINDEN

- Einfache und individuelle Größenanpassung
- Hoher Tragekomfort, da keine störenden Ohrbändchen
- Keine Reizung der Ohren bei zu engen Ohrbändchen
- Angenehme und weiche Bänder



RUCK® EINMAL-MUNDSCHUTZ

Hochwertiger 3-lagiger Mundschutz mit integriertem Nasenbügel und weichem Elastikband für eine optimale Passform. Höchste Filterleistung (über 98 %) für mehr Sicherheit. Getestet nach EN 14683 Typ II R. Sicherheit und Komfort rundum. Ein Mundschutz, wie er im klinischen Bereich bereits vielfach bewährt ist. Entscheiden Sie sich für höchstes Schutzpotential von Anfang an – Ihrer Gesundheit zuliebe.

- 2911101** | türkis, 50 Stück, 3-lagig
- 2911103** | rosa, 50 Stück, 3-lagig
- 2911104** | violett, 50 Stück, 3-lagig
- 2911106** | grün, 50 Stück, 3-lagig
- 2911107** | bordeaux, 50 Stück, 3-lagig

- 2927001** | blau, 50 Stück, 3-lagig
- 2927002** | weiß, 50 Stück, 3-lagig
- 2927003** | rosa, 50 Stück, 3-lagig
- 2927004** | schwarz, 50 Stück, 3-lagig

VORTEILE GUMMI-OHRENBÄNDCHEN

- Schnelles an- und ausziehen
- Anpassung durch Hinterkopfhalterung für einen bequemen und optimalem Sitz
- Latexfreie Elastikbänder, mit Baumwolle isoliert

Frieda Freundlich Podologin

*Mund die
sensiblen
Instrumente*



Guten Tag, Frau Freundlich.



Hallo, Herr Hecht. Schön, Sie wieder zu sehen!

Nein, da eine verletzungs-
freie Behandlung bei Diabe-
tikern enorm wichtig ist,
gehe ich mit diesen Instru-
menten auf Nummer sicher.
Sie müssen wissen, dass
die kleinste Verletzung un-
bemerkt einen sehr großen
Schaden anrichten kann.
Um dies zu vermeiden, nutze
ich daher sehr gerne die
sogenannten Diabetikerin-
strumente, damit Ihnen und
Ihren Füßen nichts passiert.



Aber was ich immer noch nicht ver-
stehe, ist, warum meine Füße nicht
verletzt werden dürfen.



Wie geht es Ihnen, Herr Hecht?

Sehr gut, danke der Nachfrage.
Ich freue mich jedes Mal, wenn ich zu
meiner Lieblingspodologin gehe. Bei
Ihnen lernt man bei der Behandlung
immer so viel.



Das ist sehr nett von Ihnen, Herr
Hecht. Nehmen Sie doch Platz, dann
schaue ich mir schon mal Ihre Füße
an.

Wie ich sehe, haben Sie sich meinen
Tipp mit den weißen Socken vom
letzten Mal zu Herzen genommen.



Aber natürlich! Und wie Sie gesagt
haben, hat meine Frau tatsächlich
nichts mehr gegen weiße Socken!

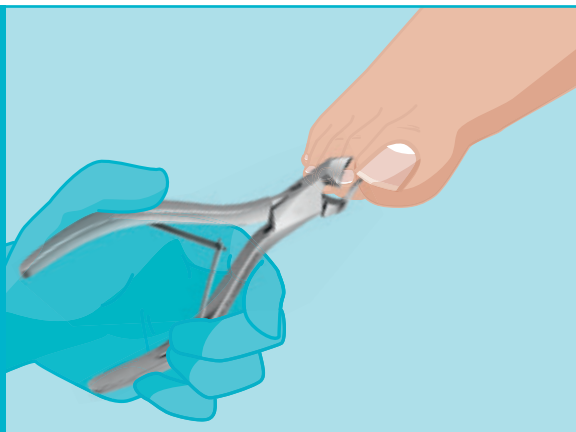


Das freut mich. Also gut, Herr Hecht,
starten wir mal mit der Behandlung.



Wie Sie bereits wissen, ist unser
oberstes Ziel bei Ihnen, jegliche Ver-
letzungen zu vermeiden. Daher
nutze ich bei der Behandlung von
Diabetespatienten immer Instrumente
mit abgerundeten Spitzen.

Die abgerundeten
Spitzen und Kanten
eigenen sich ideal
für eine sorgsame
und verletzungs-
freie Behandlung am
Diabetikerfuß. Durch
den Trapezgriff liegt
das Instrument super
in der Hand und die
verarbeitete Doppel-
feder ermöglicht mir
außerdem, extrem
sensibel zu arbeiten.



Wirklich? Das ist mir noch nie auf-
gefallen. Ich dachte, Sie nutzen ganz
normale Nagelscheren, wie man sie
auch von zu Hause kennt.

Daher passe ich auf, dass ich Sie
nicht verletze und Sie passen auf,
dass sie mögliche Verletzungen
vermeiden.

Abgemacht.



Dann bis in 4 Wochen, Herr Hecht, und vergessen Sie nicht,
jeden Tag ihre Füße zu kontrollieren. Und falls sie eine Wun-
de entdecken, bitte umgehend melden!



Keine Sorge, Frau Freundlich. Die tägliche Kontrolle mit dem
Spiegel gehört schon zu meiner Routine. Und falls ich es
vergesse, cremt mir meine Frau nicht die Füße ein.

So, Herr Hecht. Das war´s auch
schon. Ich creme Ihnen zum
Abschluss noch die Füße mit der
peclavus® PODOd diabetic ein.
Die kennen Sie ja schon.



Oh ja, damit cremt mir meine Frau
jeden Abend die Füße ein.

Sehr gut. Auf Wiedersehen, Herr
Hecht.



Tschüss, Frau Freundlich, bis zum
nächsten Mal.

SPEZIELLE INSTRUMENTE FÜR DIE ARBEIT AM DIABETISCHEN FUSS

Diabetiker benötigen eine besonders sorgsame und verletzungsfreie Behandlung. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen Zangenformen an, welche sich durch die abgerundete Spitze besonders für die Arbeit am Diabetikerfuß eignen. Alle Instrumente sind aus rostfreiem Edelstahl und werden speziell nach unseren Vorgaben gefertigt. Sie sind ergonomisch geformt, langlebig und durch die Doppelfeder extrem sensibel in der Handhabung.



ergonomisch!



1:1

TRAPEZ KOPFSCHNEIDER

Mit abgerundeten Spitzen und Kanten. Die abgerundeten Spitzen sorgen für verletzungsfreies Arbeiten, dicke verhärtete Nägel werden mühelos geschnitten.

2806501 | L: 14 cm, Schneide 19 mm, beidseitig



TRAPEZ NAGEL-/ECKENZANGE

Mit abgerundeten Spitzen und Kanten. Neben dem Kürzen von Nägeln auch zum Ecken-schneiden einsetzbar.

2833401 | L: 13 cm, Schneide 17 mm



NAGEL-/ECKENZANGE

Mit abgerundeten Spitzen und Kanten. Neben dem Kürzen von Nägeln ist die Zange auch zum Ecken-schneiden einsetzbar.

2133501 | L: 11,5 cm, Schneide 15 mm



DIAMANTSCHLEIFER

Mit glatter Fase zwischen Top- und Seitendiamantierung, welche die Schleifwirkung auf die Nagelhaut beim flächigen Schleifen der Nagelplatte verhindert.

2707501 | Ø 5,5 mm, mittlere Körnung, 20.000 empf. U./Min.



DIABETIKER-SPIEGEL

Teleskopspiegel zur Kontrolle der Fußsohlen.

2090301 | Ø Spiegel 10,5 cm, L: 68 cm



peclavus® PODOdiabetic FUSSCREME SILBER

Die besonders sanfte Pflege für sensible Füße. Durch die erprobte Formel mit antibakteriell wirkendem MicroSilver BG® und Bisabolol wird die anfällige, diabetische Haut vor schädlichen Keimen und Entzündungen geschützt. Wertvolle Öle pflegen die Haut spürbar – auch für neurodermitische Haut geeignet. Ohne synthetische Konservierungs- und Farbstoffe.

NATRUE-zertifizierte Naturkosmetik | vegan

5440101 | 30 ml
5440102 | 100 ml
5440103 | 500 ml



Medizinprodukte
MDR 2017/745/EU Klasse1

SCHNELL UND EINFACH GEBRAUCHSFERTIGE FLÄCHENDESINFEKTION



ab
4,25



RUCK® FLÄCHENDESINFEKTIONS-TÜCHER IM SOFTPACK, 20 X 22 CM
2967001 | 80 Stück, alkoholisch
2967002 | 80 Stück, alkoholfrei



RUCK® SCHAUMDESINFEKTION ALKOHOLFREI
2966901 | 400 ml, Sprühdose
2966902 | 1 L, Sprühflasche (ohne Sprühkopf)
2966903 | 5 L, Kanister

Ohne Alkohol



Alkoholisch

RUCK® SPRÜH- UND WISCHDESINFEKTION ALKOHOLISCH
2966601 | 400 ml, Sprühdose
2966602 | 1L, Sprühflasche (ohne Sprühkopf)
2966603 | 5L, Kanister



UNTER
EGGER
COSMETICS

MOLKE KOSMETIK – NATÜRLICHE PFLEGE FÜR GESUNDE HAUT



- Hauptinhaltsstoff: Naturbelassene, reine Molke
- Unterstützt den Säureschutzmantel der Haut
- Spendet wertvolle Feuchtigkeit
- Für alle Hauttypen geeignet

MOLKE FACE CREAM
4221101 | 50 ml

MOLKE HAND CREAM
4221001 | 50 ml



Entdecken Sie alle
Produkte im Onlineshop
unter hellmut-ruck.de



FACHGRENZEN ÜBERWINDEN – DIE INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT

Interdisziplinär, was ist das eigentlich? Nach einer gängigen Definition versteht man darunter "... das Überwinden enger Fachgrenzen und das konstruktive Interagieren von Fachexperten im Sinne einer größeren Ökonomie, Effektivität, Lebens- und Sachnähe zur Bewältigung komplexer Aufgaben."

Zu kompliziert? Stellen Sie sich vor, Sie möchten ein Haus bauen. Wäre es da nicht sinnvoll, neben dem Maurergewerk auch Zimmerleute, Dachdecker, Installateure, Elektriker und nicht zuletzt Architekt und Bauingenieur im Boot zu haben? Gute Organisation und das Koordinieren der verschiedenen Aufgaben sind dabei von großer Bedeutung, nur so kann das Zusammenspiel der Fachbereiche perfekt ineinander greifen. Wie man sieht ist "interdisziplinär" kein neuzeitlicher Modebegriff, sondern in vielen Bereichen seit Jahrhunderten gelebtes Prinzip.

Kooperation mit Arzt und Kasse

Der Podologe sieht sich grundsätzlich eher als "Einzelkämpfer". Aber auch hier gibt es Bereiche einer fachübergreifenden Zusammenarbeit, vor allem im medizinischen Bereich ist die Kooperation mit dem Arzt oft notwendig. Ein Beispiel: Bei der Nagelkorrektur mit Spangentechnik – einer podologischen Domäne – macht es Sinn, auf ärztliche Anweisung zu arbeiten. So kann die Kostenrückerstattung bei der Gesundheitskasse viel leichter beantragt werden. Die Zusammenarbeit mit dem Arzt ist sogar gesetzlich verankert:

§ 3 PodG

Die Ausbildung soll entsprechend der Aufgabenstellung des Berufs insbesondere dazu befähigen, (...) pathologische Veränderungen oder Symptome von Erkrankungen am Fuß, die eine ärztliche Abklärung erfordern, zu erkennen, **unter ärztlicher Anleitung oder auf ärztliche Veranlassung medizinisch indizierte podologische Behandlungen durchzuführen** und damit bei der Prävention, Therapie und Rehabilitation von Fußerkrankungen mitzuwirken.

Arzt und Podologe können und sollten eine patientenorientierte Symbiose, das heißt eine für beide Seiten vorteilhafte Verbindung, eingehen. Nicht nur der Patient, sondern alle Beteiligten profitieren von einer solchen Zusammenarbeit.

DIE WICHTIGSTEN VORTEILE:

- Kostensenkung durch kürzere Behandlungsdauer
- Diagnostische Absicherung
- Schnellerer und dauerhafter Behandlungserfolg
- Gesteigerte Patienten- und Therapeutenzufriedenheit

Die Fußambulanz – gemeinsam mehr erreichen

Das Diabetische Fuß-Syndrom (DFS) ist eine gefürchtete Begleiterscheinung des Diabetes mellitus. Die Ursachen sind meist Neuropathien, die zum Verlust des Warnsignals Schmerz führen. Es entstehen Weichteil- aber auch Knochenschädigungen, die der Patient selbst aufgrund des fehlenden Schmerzempfindens nicht wahrnimmt. Viel zu oft führt dieses Krankheitsbild zu einer Amputation.

Diabetiker haben ein 30fach erhöhtes Amputationsrisiko. Etwa die Hälfte der Amputationen erfolgt oberhalb des Sprunggelenks (Major-Amputation), was wesentlich riskanter ist, als Minor-Amputationen einzelner Zehen. Besonders problematisch: Innerhalb von vier Jahren kommt es bei mehr als der Hälfte der einseitig amputierten Patienten zu einer weiteren Amputation auf der Gegenseite. Experten gehen davon aus, dass bis zu 80 % der Amputationen vermeidbar wären.

Wie kann das Amputationsrisiko vermindert werden?

- Optimierte Blutzuckereinstellung
- Frühzeitige und professionelle Behandlung des DFS
- Bessere Vernetzung von ärztlichen und nichtärztlichen Fachberufen, ambulant und stationär

Etabliert hat sich eine erfolgreiche interdisziplinäre Zusammenarbeit und damit eine bessere Vernetzung vor allem in den **diabetischen Fußambulanzen**. Ärzte, Diabetesberater, Wundexperten, Orthopädieschuhmacher und nicht zuletzt Podologen bilden ein Team, welches aktiv die professionelle Versorgung von Diabetikerfüßen sicherstellt.

Das zeigt: Interdisziplinäre Zusammenarbeit kann Füße und letztlich Leben retten. "Wir wissen heute, dass in spezialisierten Einrichtungen deutlich bessere Behandlungsergebnisse zu erzielen sind" bestätigt auch Professor Dr. Ralf Lobmann, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Diabetischer Fuß in der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)*. Einen Fuß zu retten bedeutet einen unermesslichen Mehrwert für die Lebensqualität des Patienten. Deshalb lohnt es sich, um jeden Fuß zu kämpfen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Gesundheitswesen schafft dabei notwendige Synergieeffekte für ein gemeinsames Ziel: Dem Patientenwohl.

* Quelle: www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de



Wir haben nachgefragt bei Bernd Maisenbacher, der eine podologische Praxis mit Kassenzulassung in Bad Wildbad betreibt.

Herr Maisenbacher, Sie sind Teil eines interdisziplinären Teams zur Diabetiker Fußversorgung. Wie sieht das genau aus?

Es ist nicht direkt eine Fußambulanz, aber ich arbeite sehr eng mit einer diabetologischen Praxis zusammen. Das heißt ich bekomme regelmäßig Patienten zur Behandlung vom Arzt zugewiesen. Ich bin jedoch selbstständig und nicht in der Arztpraxis angestellt.

Wie muss man sich den Behandlungsablauf vorstellen?

Generell machen wir eine Fußinspektion. Wie ist die Beweglichkeit? Gibt es Druckstellen oder andere Auffälligkeiten wie zum Beispiel Hammerzehen oder Hallux Valgus? Bei Druckstellen können wir mit Orthosen Abhilfe schaffen oder den Patienten bei Bedarf direkt an einen Orthopädieschuhmacher verweisen, der dann die passenden Einlagen fertigt. Das Wundmanagement gehört zum Aufgabenbereich des Arztes. Es kommt jedoch vor, dass ich bei der Behandlung mit einbezogen werde, zum Beispiel bei Patienten mit Ulcus.

AUFGABENBEREICHE DES PODOLOGEN IN DER DIABETISCHEN FUSSAMBULANZ:

- Mykosen (Nagel/Haut)
- Hyperkeratosen, Hühneraugen, Sekretionsreduktion
- Wundbehandlung (nach ärztlicher Anweisung im Wagner-Stadium 1)
- Läsionen, Fissuren, Rhagaden
- Unguis Incarnatus (eingewachsener Nagel)
- Schulung und Beratung (Fußpflege/Schuhwerk)

Was sind die größten Vorteile der interdisziplinären Zusammenarbeit?

Vor allem der schnelle Austausch mit dem richtigen Ansprechpartner. In meinem Fall sind es besonders kurze Wege: Die Arztpraxis befindet sich im gleichen Gebäude und auch der Orthopädieschuhmacher kommt bei Bedarf direkt zu uns in die Praxis. Am Ende sieht man den Erfolg vor allem am Fuß des Patienten, der durch die enge Zusammenarbeit insgesamt besser versorgt werden kann.

Welchen Tipp können Sie Kollegen weitergeben, die Teil eines solchen Teams werden wollen?

Besonders wichtig ist, dass Team- und Kommunikationsfähigkeit vorhanden sind. Außerdem sollte man die eigenen Kompetenzen und auch die Grenzen des eigenen Leistungsspektrums kennen. Ggf. auch die Bereitschaft zu längeren Arbeitszeiten bei schwierigen Fällen.

Mehr im Experten-Interview mit Dr. Bettina Born >>

EXPERTEN-INTERVIEW

Seit vielen Jahren ist die Internistin und Diabetologin Dr. med. Bettina Born bekannte und geschätzte Dozentin rund um das Thema Diabetes an der RUCK Akademie. In unserem Interview haben wir die erfahrene Ärztin zum Thema **"Interdisziplinäre Zusammenarbeit"** befragt. Denn für den Arzt ist die Zusammenarbeit mit Podologe und Orthopädieschuhmacher ein wichtiger Baustein bei der Versorgung des Diabetischen Fuß-Syndroms.

Frau Dr. Born, Sie waren einer der ersten "ärztlichen Kontakte" auf dem Gebiet Diabetes und Fußambulanzen für RUCK. Wie begann das alles damals in Reutlingen?

Die Geburtsstunde der Fußambulanzen war im Jahr 1993 die Bekanntgabe der Oppenheimer Erklärung der AG Fuß (DDG). In diesem Statement wurden klare Ziele zur Verbesserung der Behandlung des Diabetischen Fuß-Syndroms und zur Vermeidung von Amputationen formuliert. Die Zusammenarbeit mit den Fußpflegern begann dann ab 1995. Podologen gab es damals noch nicht.

An der Reutlinger Klinik habe ich gemeinsam mit einem Chirurgen mehr oder weniger inoffiziell eine interdisziplinäre Zusammenarbeit unter der Bezeichnung "Stationäre Behandlung mit ambulanter Nachbehandlung" aufgebaut. Anfangs waren die Hausärzte von einer ambulanten Behandlung in der Klinik nicht begeistert, da sie den Verlust von Patienten fürchteten. Doch als sie erkannten, welchen Aufwand die Behandlung des Diabetischen Fuß-Syndroms (DFS) mit sich bringt, hat sich ihre Meinung geändert.

Heute sind Fußambulanzen eine etablierte Einrichtung. Die Auszeichnung als "Fußbehandlungseinrichtung DDG" ist ein Qualitätsmerkmal. Was muss eine Fußambulanz erfüllen, um diese Auszeichnung zu erhalten?

Die Richtlinien wurden von der AG Fuß der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) festgelegt. Schwerpunkt ist die interdisziplinäre Ausrichtung mit mindestens drei ärztlichen Fachrichtungen, dem Orthopädieschuhmacher, dem Podologen, dem Krankenpfleger und anderen. Dazu gibt es eine Aufstellung der beteiligten Disziplinen und Kooperationsvereinbarungen. Anfangs waren diese Vereinbarungen umstritten, sind aber inzwischen anerkannt und müssen im 3-Jahres-Turnus erneuert werden. Ebenfalls alle drei Jahre findet ein Audit statt. Dabei müssen Patienten und die Behandlungsergebnisse vorgestellt werden. Auch Hospitationen müssen dokumentiert werden. Ein erheblicher Aufwand, vor allem, was die Dokumentation betrifft.

Welche Aufgaben hat der Podologe im interdisziplinären Team?

Für Podologen gibt es eine Vielzahl von Aufgaben. Wichtigste Voraussetzung ist eine qualifizierte Ausbildung, um

alle Erscheinungsbilder des Diabetischen Fuß-Syndroms zu erkennen. Natürlich darf der Podologe nicht diagnostizieren, aber er muss wissen, wo er den Patienten im Fall eines Falles hinschicken kann. Seine Verantwortung als medizinischer Assistenzberuf muss ihm bewusst sein.

In der Regel wird eine Neuropathie zunächst vom Hausarzt behandelt. Tritt als Folge eine Wunde auf, so ist es an der Zeit für die Überweisung an eine Fußambulanz. Hier muss unterschieden werden, ob es sich um eine Wunde am Fuß oder zum Beispiel ein Unterschenkelgeschwür (Ulcus cruris) handelt – zwei ganz unterschiedliche Krankheitsbilder. So etwas muss der Podologe kennen und wissen. Bei Absolventen der Schule für Podologie in Neuenbürg habe ich da keine Bedenken, bei anderen Bildungsträgern sieht es schon anders aus. Für den Arzt ist es wichtig, dass der Podologe genau weiß, was er tut. Seine Kernkompetenzen, wie zum Beispiel das Entfernen von Hyperkeratosen, können nur schwer durch einen Arzt ersetzt werden.

Wie beurteilen Sie den Stellenwert des Podologen generell?

Ohne Podologen fällt die qualifizierte Versorgung des Diabetischen Fuß-Syndroms quasi ins Wasser und damit unsere jahrelange Aufbauarbeit in der AG Fuß. Von Seiten der Verbände sollte deshalb mehr Öffentlichkeitsarbeit für das Berufsbild Podologie geleistet werden. Von den Podologen selbst sind inzwischen erfreulich viele als Mitglied in der Deutschen Diabetes Gesellschaft aktiv. Was die Akademisierung des Berufes betrifft, bin ich eher skeptisch. Fußpflege in Form der Podologie ist meiner Meinung nach ein Dienstleistungsberuf und in hohem Maße handwerklich orientiert. Der besondere Stellenwert ergibt sich durch die medizinische Ausrichtung. Ich sehe deshalb die Bestrebungen zu akademischen Graden eher als Imagebildung. Fachlich dürften sich Vorteile nur für wissenschaftliche oder lehrende Tätigkeiten ergeben.

Zum Abschluss möchte ich sagen: Der Podologe ist das Portal zur effektiven Diabetikerversorgung. Schließlich sieht er die Füße des Diabetes-Patienten meist als erster und auch häufiger als zum Beispiel der Hausarzt. Eine solide Ausbildung und kontinuierliche Fortbildungen sind dabei das A und O.



Dr. med. Bettina Born

Schulgeldfreiheit in Berlin

Gute Nachrichten: In einer gemeinsamen Presseerklärung gab die rot-rot-grüne Koalition bekannt, dass das Schulgeld für Gesundheitsfachberufe in Berlin ab dem Jahr 2022 entfällt. Ein Schritt in die richtige Richtung!

Quelle: Gemeinsame Presseerklärung der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.



Partnerschaft geht weiter

Wir freuen uns Christian Trunk weiterhin auf seinem Weg als Profi-Triathlet zu begleiten. Vielleicht ergibt sich 2022 auch endlich die Gelegenheit den Sportler

persönlich bei einer unserer Veranstaltungen kennenzulernen. Lassen Sie sich überraschen!

RUCK HILFSFOND FÜR HOCHWASSEROPFER

Mitte Juli hat die HELLMUT RUCK GmbH einen **Hilfsfond in Höhe von 20.000 Euro** für Podologen, Fußpfleger und Kosmetiker eingerichtet mit dem Ziel ganz persönlich, nachhaltig und vor allem schnell zu helfen. Auf ganz unterschiedlichen Wegen – von Leihgaben, über besondere Zahlungsbedingungen bis hin zur Klärung von Versicherungsfragen – konnten wir bis heute 27 Kunden helfen.

Kontaktaufnahme auch weiterhin möglich unter Tel. +49 (0)7082.9442 338 oder über kontakt@hellmut-ruck.de.

Weltdiabetestag am 14. November

Der 14. November ist der Geburtstag von Frederick G. Banting, der 1921 das lebenswichtige Hormon Insulin entdeckte. Schon seit 1991 findet an diesem Datum ein **weltweiter Aktionstag** statt, um auf die steigende Verbreitung des Diabetes mellitus aufmerksam zu machen. Nutzen Sie diese Möglichkeit für sich und bieten Sie Ihren Kunden ein besonderes Angebot, wie zum Beispiel die peclavus® PODOdiabetic Fußcreme Silber, siehe auch Seite 14.

Oder unterstützen Sie durch Ihre Spende ein Diabetes-Projekt wie zum Beispiel das "Reutlinger Diabetes Projekt in Gambia". Mehr Informationen finden Sie auf der Website: born-in-gambia.diabetiker-reutlingen.de.



iMDi! Premiere ein voller Erfolg

Ende August ging eine neue Veranstaltungsreihe der RUCK Akademie mit dem Titel "Im Dialog mit Experten" – kurz "iMDi!" – an den Start. Rund 50 Podologen ließen sich begeistern von fachlichem Austausch, Networking, Vorträgen und Workshops sowie einem "genussreichen" Rahmenprogramm.



Networking und Austausch unter Experten



Fortbildungspunkte sammeln



Abendprogramm mit 3-Gänge Menü, Livemusik und Cocktails

DIE RUCK ERLEBNISWELT KOMMT AUF DIE MESSE MÜNCHEN

RUCK erleben – endlich auch wieder auf einer der großen Branchenmes- sen. Noch müssen wir die Daumen drücken, doch es sieht alles so aus, als ob die **BEAUTY FORUM München am 30.-31. Oktober** – natürlich unter verstärkten Sicherheitsmaßnahmen – im Herbst stattfinden kann. Dort erwartet Sie das RUCK-Team mit einem **ganz neuen Messestand**, denn wir haben uns ein großes Ziel gesetzt: Wir wollen die RUCK Erlebniswelt zu Ihnen und zu allen Messebesuchern bringen!

Die RUCK Erlebniswelt ist zu einer festen Größe bei jedem Besuch in Neu- enbürg geworden und vielen Kunden bereits vertraut. "Diese besondere At- mosphäre der Produktpräsentation wollten wir einfangen und im Rahmen eines mobilen Messestands auf die Reise zu unseren Kunden schicken", be- richtet Fabian Pfeiffauf, der das Messekonzept gemeinsam mit Simeon Ruck entwickelt hat. "Eine besondere Herausforderung war es, die Elemente, die wir aus der RUCK Erlebniswelt kennen, mobil zu machen. Letztendlich ist das sehr gut gelungen und wir freuen uns, wenn der Stand in München endlich seine Premiere feiern darf!"



Next stop: RUCK Messestand

Um den Stand herum oder mittendurch – die neu konzipierte Wegeführung lädt die Messebesucher dazu ein die ganze Vielfalt der RUCK Produkte zu entdecken. Wegweiser geben die Richtung in die verschiedenen Markenwelten vor, aber natürlich steht auch einer Entdeckungsreise auf eigene Faust nichts im Wege.

Wie gewohnt erwartet Sie am Stand ein großes Messe-Team und nimmt sich Zeit für Sie und alle Ihre Fragen. Damit kein unhandliches Handgepäck die Reise erschwert und um Ih- ren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, wird Ihre Bestellung direkt erfasst und kostenfrei innerhalb kür- zester Zeit zu Ihnen nach Hause geliefert.

Integriert im Stand befindet sich auch ein fester "Stage-Ber- eich". Hier werden regelmäßig Behandlungen und Live-De- mos gezeigt – ein guter Anlass für einen entspannten und informativen Zwischenstopp im Messegetümmel.

Beratungs- und Einkaufserlebnis in einer neuen Dimension

Eindrücke sammeln, ausprobieren, vergleichen und testen – wie in der "großen" Erlebniswelt gibt es auch am RUCK Messestand viele unterschiedliche Stationen. Ein beson- deres Highlight ist die Präsentation des Instrumenten-Sorti- ments auf einem großen Tisch – gekrönt von einem 1,70 Meter langen, schwebenden Kopfschneider aus Holz. Schon von weitem kann so jeder Besucher erkennen, was ihn in diesem Bereich erwartet.

peclavus® begeistert mit NATRUE-zertifizierter Naturkosme- tik für die professionelle Pflege. Auf dem Messestand bie- ten großzügige hohe Regale viel Platz zur Präsentation der natürlichen Pflegeprodukte aus allen Serien – von Fuß bis Wellness. Lassen Sie sich inspirieren und lernen Sie die gan- ze Vielfalt von peclavus® kennen! Der abgeschrünte Bereich bietet den Messebesuchern die Möglichkeit alle Produkte in Ruhe auszuprobieren.

Insgesamt bietet der RUCK Messestand einen Querschnitt durch das komplette RUCK-Sortiment. Komplette Einrich- tungskonzepte bringen frische Ideen für die Praxisausstat- tung und wie man mobile Fußpflege leichter macht, das

BEAUTY FORUM München, 30.-31. Oktober 2021

Wichtige Infos zum Check-In:

- 190 m² große Standfläche
- Neu gestalteter Erlebnisstand mit allen Produkten und Innovationen
- 10 % Messerabatt
- 9 Markenwelten
- 1 Kaffee-Bar
- 30 motivierte Mitarbeiter für eine individuelle Beratung
- Mit dem Veranstalter abgestimmtes Hygienekonzept für Ihre Sicherheit

zeigt das RUCK Mobil System mit seinem ergonomischen 3-Taschen-Prinzip. Mit System arbeitet auch pododesk, die geniale Praxis-Software, die direkt auf dem RUCK Messe- stand zu finden ist.

Bei so vielen Neuheiten darf Vertrautes nicht zu kurz kom- men. Neben der persönlichen Betreuung durch das Mes- se-Team laden wir Sie natürlich gerne an unsere Kaffee-Bar mit Barista-Service ein.

Dem Besucher mehr bieten als reine Produktpräsentation – wie das aussehen kann zeigt der neue RUCK Messestand. Individuelle und persönliche Beratung, Entspannungsoase im Messetrubel, Impulse für Praxis und Arbeit – das alles finden Sie bei RUCK.

Neugierig? Dann checken Sie ein an unserem Stand – wir freuen uns auf Sie!

Geben Sie Ihre Bestellung am RUCK Messestand auf und sichern Sie sich Ihr "Ticket nach Neu- bürg" – wir laden Sie ein auf einen köstlichen Kaffee in der GENUSS KULTUR Black Forest!



Besuchen Sie uns auf der BEAUTY FORUM München

30.-31. Oktober 2021
in Halle A1
Stand D70/F79 | F70



NEUSTART
WIR. ALLE. ZUSAMMEN.

BEAUTY FORUM

QR-Code scannen und mit dem Promotion Code **HellmutRuck** 5 € auf Ihren Eintritt mit einer Tageskarte zur Messe sparen!



DIE PODOLOGISCHE BEHANDLUNG BEIM SPORTLERFUSS

Im Englischen wird Tinea pedis (Fußpilz) als "athletes foot", also als Sportlerfuß bezeichnet. Der Grund liegt darin, dass Sportschuhe – im Innern oft feucht und warm – den idealen Nährboden für eine Verbreitung des Pilzes bieten. Allerdings trifft das für jeden Schuh zu, der warm und nicht atmungsaktiv ist. Es ist deshalb zu kurz gedacht, den Sportlerfuß allein auf diese Problematik zu begrenzen.

Bei der fußpflegerischen und podologischen Behandlung spielt der Sportlerfuß eine untergeordnete Rolle. Doch es lohnt sich, einen etwas tieferen Blick hin zum gesunden, aber stark strapazierten Fuß des Sportlers zu wagen.

Im ersten Schritt ist es wichtig, zu klären, welcher Sport den Fuß beeinflusst. Wir alle kennen **Sportarten, die sehr fußbelastend ausgeübt werden**. Darunter fallen Fußball, Tennis, Joggen oder auch Volleyball. Vor allem bei den klassischen Ballsportarten verursachen Laufen, Springen, Abstoppen und die Richtungswechsel einseitige Belastungen und Verletzungsrisiken. Kurze Antritte und Sprünge aus allen Lagen wirken sich besonders fußstrapazierend aus. Auch Alpin Ski, Tanzsport, Ballett, Klettern, Bergsteigen oder Squash setzen die Füße einer hohen Belastung aus. Was allen gemeinsam ist: Wird dem Fuß zu wenig Beachtung geschenkt, wird die Freude bzw. der Erfolg in der ausgeübten Sportart rasch getrübt.

Fußpflege als Prophylaxe

Häufig sind die Füße bereits vor dem Sport in einem Zustand, der pflegerisch zu verbessern wäre. Durch eine regelmäßige Fußpflegebehandlung – quasi als Prophylaxe – können die Füße dauerhaft vor Schwielen, Rhagaden, Hühneraugen, eingewachsenen Nägeln sowie Mykosen auf Haut und Nägeln geschützt werden. Hier ist es die Aufgabe des Podologen, dem Sportler im Vorfeld beratend zur Seite zu stehen und durch Aufklärung zu mehr Sensibilität den Füßen gegenüber beizutragen.

Dauerhafte Fußprobleme haben in der Regel mehr als nur eine Ursache. Es ist eine Kombination von starker Belastung, mangelnden Ruhephasen, fehlender Pflege und unpassender Ernährung, die sogar bei jungen Menschen zu Ermüdungserscheinungen bis hin zum Bruch führen kann.

TIPPS ZUR PROPHYLAXE VON FUSSPILZ:

- Füße möglichst trocken halten
- Socken und Schuhe regelmäßig wechseln
- Socken aus atmungsaktiven Fasern tragen
- Barfußlaufen (z.B. in Duschen und Umkleide-räumen) vermeiden
- Kneippgüsse zur Kräftigung der Haut
- Geeignete Hautpflege z.B. mit der peclavus® PODOmed AntiMYX Fußcreme

Wichtiger Faktor: Der Sportschuh

Eine große Rolle spielen insbesondere Belastungen durch das Schuhwerk, das bei der jeweiligen Sportart getragen wird:

- Laufschuhe mit guter Torsion
- Handballschuhe, die dem Fuß Halt geben, gut dämpfen und ausreichende Bodenhaftung zulassen
- Skistiefel, die den Fuß unflexibel und fixiert halten, um eine stabile Standposition zu gewährleisten
- Tanzschuhe mit relativ dünner Sohle, hoher Gleitfähigkeit, eng anliegend und mit starker Belastung im Vorfußbereich
- Kletterschuhe, die fest und eng den Fuß umschnüren
- Wanderschuhe, die dem Fuß Halt, Stabilität und Bodenhaftung geben
- Fußballschuhe, die eng anliegen und oftmals wenig auslüften können

Das größte Manko aller genannten Schuharten: Sie engen den Fuß ein und begünstigen so viele der Veränderungen, mit denen der Podologe täglich konfrontiert wird. Dabei wäre es besonders wichtig, dass ein Schuh dazu beiträgt, die Fußmuskulatur zu kräftigen bzw. zu erhalten.

Die am häufigsten auftretenden Veränderungen an Fuß und Unterschenkel, bedingt durch Sport, sind die Onychomykose, Dermatomykose, Unguis incarnatus, Haematome, Blasen und Ermüdungszustände, Bänder- und Sehnenüberlastungen sowie Syndrome verschiedener Art wie zum Beispiel das Schienbeinkantensyndrom. Diese Haut- und Nagelerkrankungen sowie schmerzhaften Probleme ohne fachmännischen Rat zu therapieren gelingt nur selten. Neben der symptomatischen Behandlung können auch Nagelkorrekturspangen, Nagelprothetik oder Orthosen indiziert sein. Die Anwendung lokaler Therapeutika hat sich vor allem im Anfangsstadium bewährt. Bei Fortschreiten der Symptome ist eine ärztliche Maßnahme oft unumgänglich – bis hin zur Reduzierung der verursachenden sportlichen Belastung auf Null.

"Jeder, der Sport treibt, sollte sein Bewusstsein auch auf die Füße lenken," davon ist Podologin Christina Schäfer-Thaler überzeugt. Denn nur dann, wenn den Füßen mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird, ist die Voraussetzung gegeben, lange schmerzfrei und komplikationslos zu trainieren. "Mit der richtigen Prophylaxe kann man Schmerzen in anderen Gelenken lange, bevor sie entstehen, vorbeugen," erklärt Schäfer-Thaler. Dazu gehört neben dem passenden Schuhwerk, der regelmäßige Wechsel und das Auslüften der Schuhe, das Tragen geeigneter Socken und Strumpfmaterialien, die Kräftigung der Fußhaut durch entsprechende Pflege und Kneippsche Güsse, ein rechtzeitiges Kürzen der Nägel, Vermeiden von Feuchtigkeitsstau und natürlich die tägliche Inspektion vor und nach dem Sport.



Bei seinem Besuch in Neuenbürg im vergangenen Jahr hat Profi-Triathlet Christian Trunk auch eine Fußbehandlung und Beratung an der Schule für Podologie erhalten. Was sind seine Eindrücke und Erfahrungen?

Christian, wie hast Du die Fußbehandlung erlebt?

Als sehr hilfreich und lehrreich. Es hat mir wirklich weitergeholfen, dass Frau Schäfer-Thaler mich auf einige Problemstellen aufmerksam gemacht hat. Der Fuß fühlte sich danach an wie neugeboren!

Bist Du vorher schon einmal beim Podologen/Fußpfleger gewesen?

Nein, es war tatsächlich mein erstes Mal. Deshalb ist für mich ein Ansprechpartner wie RUCK auch so wertvoll. Ich selbst habe wenig Ahnung auf diesem Gebiet, weiß aber um die Wichtigkeit der Füße und habe nun einen Experten an meiner Seite.

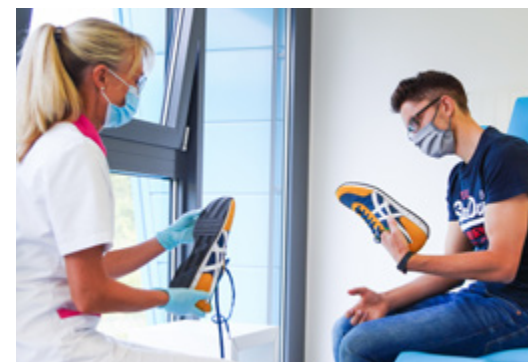
Welche „Probleme“ an den Füßen kennst Du aus eigener Erfahrung?

Druckstellen sind mein größtes Problem. Bei meinen umfangreichen Trainingseinheiten bemerke ich immer wieder, dass der Fuß sehr stark belastet wird. Zu wissen, wie ich damit umgehe und was präventiv hilft, ist ein großer Benefit für mich.

Auch mit eingewachsenen Nägeln hatte ich schon öfter zu kämpfen. Ich wusste nie, was ich dagegen tun kann. Frau Schäfer-Thaler hat mir einige einfache und hilfreiche Tipps weitergegeben, die ich jetzt befolge.

TIPPS ZUR PROPHYLAXE VON EINGEWACHSENEN NÄGELN:

- Die Nägel relativ kurz halten – aber auch nicht zu kurz!
- Nagelseiten nicht herausschneiden
- Keine zu engen Schuhe tragen
- Feuchtes und schwitzendes Milieu meiden
- Verwendung eines Fußsprays mit schweißhemmenden Komponenten wie z. B. das peclavus® PODOcare Fußdeo Spray Kräuter



Bei der Schuhbeurteilung ist die Compliance des Patienten notwendig



Füße zeigen am besten im Stand ihre Belastungspunkte



Bei der Behandlung sind Verständnis und Einfühlbarkeit gefragt

DIE RICHTIGE PFLEGE IM WINTER

Dicke Socken und schwere Stiefel – während der kalten Jahreszeit haben es unsere Füße nicht leicht. Sie erhalten nicht nur weniger Tageslicht und frischen Sauerstoff, sondern ertragen womöglich Druck- und Scheuerstellen über viele Wochen. Gerade auch ambitionierte Wintersportler sind betroffen, denn ein gesundes Fußklima bieten Skistiefel in der Regel nicht. Wichtig ist es, die Fußhaut mit der richtigen Pflege und ausreichend Feuchtigkeit zu versorgen.

Noch vor dem Fußbad halten Sie die Patientenfüße in den Händen und können den Zustand fachkundig beurteilen: Trockene oder sehr trockene Haut, vielleicht sogar Rissbildung – für fast jeden Problembereich hat peclavus® ein wirksames Pflegeprodukt. Damit können Sie die Behandlung einleiten und gleich das Produkt für die Selbstbehandlung vorschlagen. So gelingt die richtige Pflege im Winter und ein guter Start in den Frühling ist jetzt schon gesichert.



RISSIGE HAUT

SCHRUNDENSALBE

Die peclavus® PODOcare Schrundensalbe bringt nachhaltige Hilfe bei Hautrissen, Schunden und Rhagaden. Mit natürlichem Propolis-Extrakt und wertvollem Carnaubawachs ist sie ein Geheimtipp zur Förderung des Stoffwechsels und der Elastizität der Haut. Sie wird widerstandsfähig, glatt und geschmeidig. Ideal geeignet für die Problemzone Ferse, zum Beispiel als Grundlage für eine Okklusiv-Behandlung.

Wirkstoff: Propolis, Carnaubawachs

- 5401601 | 50 ml
- 5401602 | 250 ml

FUSSCREME WOLLFETT

Mit dem natürlichen Schutz der Schafwolle und wertvollem Avocadoöl ist die peclavus® PODOcare Fußcreme Wollfett stark rückfettend und legt einen pflegenden, schützenden Film auf die rissige Haut – ein optimaler Allwetterschutz. Sie verhindert Feuchtigkeitsverlust und wirkt mit Bio-Ringelblumenblüten-Extrakt auch bei empfindlicher Haut irritationsausgleichend.

Wirkstoff: Wollwachs, Avocadoöl

- 5401501 | 30 ml
- 5401502 | 100 ml

SEHR TROCKENE HAUT

FUSSCREME FETTEND

Die peclavus® PODOcare Fußcreme fettend macht rissige, sehr trockene Füße wieder weich. Intensiv pflegendes Bienenwachs und der antibakterielle Wirkstoffkomplex aus Menthol und Kampfer bilden eine solide Schutzbarriere und hinterlassen ein elastisches Hautbild. Bewährt und praxiserprobt seit Jahrzehnten.

Wirkstoff: Bienenwachs, Menthol

- 5401401 | 30 ml
- 5401402 | 100 ml
- 5401403 | 500 ml



INHALTSSTOFFE

PROPOLIS | PROPOLIS EXTRACT

Das Kittharz der Bienen. Ein wunderbarer Naturstoff mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten. Mit seiner antibakteriellen Wirkung glättet und strafft Propolis die Haut und unterstützt sie bei der Wundheilung.



CARNAUBAWACHS | COPERNICA CERIFERA CERA

Wird aus den Blättern der Carnaubapalme gewonnen und ist das härteste bekannte natürliche Wachs. Carnaubawachs ist frei von Duftstoffen, was besonders für Allergiker von Bedeutung ist.



WOLLWACHS | LANOLIN

Durch Extraktion aus der Schafwolle gewonnen. Pflegt die Haut auf natürliche Weise und verhindert das Austrocknen der Haut. Sehr gute rückfettende Eigenschaften.



AVOCADOÖL | PERSEA GRATISSIMA OIL

Durch mechanische Pressung aus dem Fruchtfleisch der reifen Avocado-Birne gewonnen. Das Avocadoöl ist reich an ungesättigten Fettsäuren und Vitaminen. Ideales Hautpflegeöl bei trockener, rauer und spröder Haut, macht sie weich und geschmeidig.



BIENENWACHS | CERA ALBA

Natürlicher Konsistenzgeber für Salben und Cremes. Besteht aus Fettsäuren und Fettsäuren. Wirkt hautschützend und pflegend.



MENTHOL | MENTHOL

Natürlicher Wirkstoff der Pfefferminze. Mit erfrischenden und kühlenden Eigenschaften. Entzündungshemmend und Juckreiz lindernd.



HOLZPODEST-SET UNIVERSAL

Das Set besteht aus:
6 x peclavus® Holzpodest Universal (Art.-Nr. 5670801)
1 x peclavus® wellness Werbekarten-Set für Holzpodest (Art.-Nr. 5672601)
1 x peclavus® Tray für Holzpodest (Art.-Nr. 5671101)
1 x peclavus® Broschürenhalter für Holzpodest (Art.-Nr. 5671001)

5672001



INFO-FLYER "TROCKENE HAUT" FÜR IHRE KUNDEN

Mit wertvollen Tipps für Ihre Patienten.
8083401

TESTER ETIKETTEN

Passend für alle peclavus® Tuben.
5480101 | 32 Stück



ERGONOMIE IN DER MOBILEN FUSSPFLEGE

Im Hinblick auf die Ergonomie stellt die Tätigkeit in der mobilen Fußpflege eine besonders große Herausforderung dar. In den eigenen Praxisräumen liegt es in der Hand des Behandlers, seine Arbeitsumgebung ergonomisch und auf die eigenen Arbeitsabläufe abgestimmt einzurichten. Dort besteht die Möglichkeit eine rückschonende Sitzposition einzunehmen und den Fuß des Patienten optimal auszurichten. Ist er dagegen mobil unterwegs, muss der Fußpfleger sich mit jedem neuen Patienten und jeder neuen Patientenwohnung auf die dortigen Gegebenheiten einstellen. Gerade hier ist es besonders wichtig, die eigene Gesundheit nicht aus den Augen zu verlieren.

Unterwegs mit schwerem Gepäck

Vor allem älteren Patienten ist es aufgrund gesundheitlicher Probleme oft nicht mehr möglich eine Praxis aufzusuchen. Sie sind auf die mobile Dienstleistung der Fußpfleger angewiesen. Darüber hinaus gibt es viele Menschen, die diesen Service sehr schätzen und sich gerne in den eigenen vier Wänden behandeln lassen – oft wird sogar ein Termin für die ganze Familie vereinbart.

Ob mit dem Auto, zu Fuß oder mit dem Fahrrad – die komplette Ausstattung muss in Taschen oder im Koffer verpackt und zu den Patienten transportiert werden. Ein **Gewicht von rund 20 kg** kommt dabei schnell zusammen. Grundsätzlich ist es zu empfehlen, die Last beim Tragen gleichmäßig auf beide Schultern zu verteilen. Warum einseitig schleppen, wenn es auch anders geht? Mit der **Verteilung auf beide Schultern** reguliert sich automatisch der Lastenausgleich und bringt damit die Wirbelsäule wieder ins Lot. Der große Vorteil einer Rucksack-Lösung besteht darin, dass das Gewicht in der Mitte des Rückens liegt und es so zu keiner einseitigen Belastung kommen kann. Zudem bleiben beide Hände frei und das Klingeln oder Tür öffnen fällt leichter. Häufig muss die Ausrüstung mehrere Stockwerke treppauf und treppab bis zum Einsatzort geschleppt werden. Hier kann ein Transportroller mit möglichst groß dimensionierten Rädern Abhilfe schaffen.



SARAHS PRAXIS-TIPP

Ein Grundsatz lautet, nur das mitzunehmen, was auch wirklich vor Ort benötigt wird. All das, was nicht unmittelbar bei der Behandlung gebraucht wird, kann als "Nachschubeinheit" im Auto aufbewahrt werden. Damit haben Sie schon viel gewonnen!

In fremden Räumen

Bei der Fußpflegebehandlung in den eigenen vier Wänden ist vom Behandler, neben Feingefühl, auch erhebliches Improvisationstalent gefragt. Besonders beim Erstkontakt muss man mit Überraschungen rechnen: Sei es die Suche nach Steckdosen, schummrige Beleuchtung oder eine weit entfernte Wasserquelle. Start der Behandlung ist stets die Anamnese, also ein Sichtbefund der Füße. Danach sollte ein Fußbad folgen, das für die notwendige Hygiene sorgt. In der Regel kann der Patient Handtücher sowie eine geeignete Schüssel zur Verfügung stellen. Aber auch eine mitgebrachte, faltbare Fußbadeschüssel leistet gute Dienste.

Meist schnell gefunden ist der Sitzplatz für den Patienten: Ein Stuhl oder auch der Lieblingssessel, möglichst nicht zu tief. Mit Fußstütze und Falthocker kann der Fußpfleger sich davor in eine gute Ausgangsposition bringen.

Sitzen und Stützen

Der mobile Fußpfleger ist bei der Arbeit oft gezwungen, seinen Körper in alle möglichen Richtungen zu drehen und zu wenden, um seinen Arbeitsbereich gut zu erreichen und gleichzeitig die Behandlung für den Patienten so angenehm wie möglich zu machen. Gerade hier ist es sehr wichtig die eigene Gesundheit nicht zu vergessen und immer wieder eine möglichst **ergonomische und rückschonende Haltung** einzunehmen. Auch der Patient kann dabei eingebunden werden, denn oft ist ihm die Problematik gar nicht bewusst und er ist gerne zur Mithilfe bereit.

SARAHS PRAXISTIPP

Eine **Fersenbehandlung** lässt sich am besten ausführen, wenn der Patient steht. Dabei kniet er mit einem Bein auf der Sitzfläche eines Stuhles und hält sich an der Lehne fest. Der Fuß liegt bequem auf der Fußstütze auf. Aber Vorsicht! Der Patient muss beweglich sein und in der Position sicher stehen können.

SARAHS PRAXISTIPP

Neben ausreichend Bewegungsspielraum ist vor allem eine gute Beleuchtung entscheidend. Eine **kompakte Lupenleuchte**, wie die PODOLOG CIRCLE S mobil (Art.-Nr. 1200201), sorgt für den richtigen Durchblick bei der Behandlung und sollte deshalb zu Ihrer Basisausstattung gehören.



Sarah Linder,
mobile Fußpflege "Natürlich barfuss"

Sarah ist Fußpflegerin aus Leidenschaft und Mutter zweier Kinder. Sie verwöhnt ihre Kunden seit vielen Jahren als kosmetische Fußpflegerin und setzt dabei neben der klassischen Pediküre auch auf Kosmetik- und Wellnessangebote.

Ein echtes Erfolgsduo sind **Falthocker und Fußstütze von RUCK**: Zusammengeklappt ist der Hocker gerade mal 38 cm lang und mit 825 g ein absolutes Leichtgewicht. Trotzdem kann er eine Sitzlast von 125 kg tragen. Mit der Fußstütze lässt sich der Patientenfuß optimal lagern. Mit der leicht verstellbaren Schwenkaufgabe bietet sie eine Vielzahl von Lagerungsmöglichkeiten und punktet durch eine verlängerte Auflagefläche. Mit sicherem Stand durch ein Stativgestell und ausziehbar bis auf die Höhe von 74 cm sorgt die Fußstütze für Bequemlichkeit beim Patienten und für die ideale Behandlungsposition.



RUCK® MOBIL SYSTEM FUSSTÜTZE
1112501 | L/B/H: 53/12/18 cm, 1,45 kg

Behandlungspositionen:

Die Plantarbehandlung



Das überhängende Bein



Die Nagelbehandlung



Die tiefe Position



Die Fersenbehandlung



GEMEINSAM VORAN

FÜR VERLÄSSLICHKEIT UND KUNDENNÄHE

Die Zusammenarbeit der HELLMUT RUCK GmbH und der Marke Allpresan reicht schon lange zurück. Und von ihr profitieren auch heute noch alle Beteiligten. Ein Gespräch mit Dr. Thomas Neubourg, Geschäftsführer der neubourg skin care GmbH.

Wie kam es zur Zusammenarbeit mit RUCK?

Wenn ich mich richtig erinnere, berichtete mir mein Vater damals, dass er mit RUCK den aus seiner Sicht wichtigsten Großhandel im Fußpflege-Markt für Allpresan gewinnen konnte. Durch Musterdosen in den RUCK-Sendungen konnte er unsere innovativen Schaum-Cremes einer Vielzahl von potenziellen Kunden vorstellen und diese auf Allpresan aufmerksam machen.

Warum freuen Sie sich, RUCK auch weiterhin als starken Partner an Ihrer Seite zu haben?

RUCK bleibt auch heute für uns der wichtigste Großhändler, um Kunden zu erreichen, die lieber alle Produkte aus einer Hand beziehen möchten. Von Anfang an zeichnete beide Unternehmen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aus, die wir gerne weiter intensivieren möchten und die beiden Seiten nützt: Unsere Markenbekanntheit profitiert von der etablierten, reichweitenstarken Plattform zur Vermarktung von Profiprodukten. RUCK erhält im Gegenzug von uns immer wieder neue Impulse in Form von innovativen und facettenreichen Pflegekonzepten und -produkten. Es macht Freude, mit so einem Partner gemeinsam den Markt der professionellen Fußpflege weiter voranzutreiben!

neubourg skin care und RUCK sind beide inhabergeführte Familienunternehmen. Welche Werte verbinden Sie? Wo sehen Sie Parallelen?

Als inhabergeführte Unternehmen pflegen wir einen engen und persönlichen Kontakt zu unseren Kunden. Wir können daher deren Bedürfnisse ebenso berücksichtigen wie neue Perspektiven am Markt. Langfristig setzen wir auf Strategien, die allen Beteiligten dauerhafte Erfolge eintragen. Und wir bleiben unseren Wurzeln treu – während wir gleichzeitig moderne, zukunftsorientierte Konzepte entwickeln. Man könnte also sagen: Was beide Firmen auszeichnet, sind Verlässlichkeit und hohe Kundennähe.

Warum harmonisieren Schaum-Cremes Ihrer Meinung nach gut mit dem übrigen RUCK-Sortiment?

Schaum-Cremes bieten aufgrund ihrer Textur eine ganze Reihe von neuen Möglichkeiten und Vorteilen für den Anwender. Schon deshalb sind sie eine gute Ergänzung in einem Sortiment, in dem sich sonst eher Darreichungsformen wie Cremes und Salben finden. Noch deutlicher werden diese Pluspunkte bei speziellen Zielgruppen wie beispielsweise Diabetikern oder Neurodermitikern, deren empfindlicher Haut wir mit unserer leichten, luftigen Zusammensetzung sehr entgegenkommen.

Können Sie schon etwas zu Neuheiten verraten, die Interessenten zukünftig im RUCK Portfolio finden werden?

Im Bereich der diabetischen Fußpflege haben wir unsere Produkte weiterentwickelt und den bewährten, als Medizinprodukte zertifizierten Rezepturen sogenannte biomimetische Lipide hinzugefügt. Dieser Ansatz sorgt dafür, dass die bei Diabetikern angegriffene Hautschutzbarriere in kurzer Zeit wieder vollständig repariert wird. Auch in der Fuß spezial-Linie werden wir unsere Produkte in naher Zukunft weiterentwickelt haben. Darüber hinaus bekommt unsere Marke SKINCAIR Nachwuchs – eine neue Linie auf der Grundlage von Thermalwasser, die aus meiner Sicht ein echter Knaller sein wird.



Dr. Thomas Neubourg, Geschäftsführer neubourg skin care GmbH

Allpresan®



neu

- Speziell zur Pflege der Bein- und Fußhaut bei Diabetes
- Besonders angenehmes Auftragen auf die Haut
- Sehr schnelles Einziehen ohne lästigen Fettfilm zu hinterlassen
- Passgenaue, biomimetische Lipide reparieren die Lücken in der defekten Hautbarriere

Ohne Urea - bei pergamentartiger Haut

ALLPRESAN DIABETIC SCHAUM-CREME INTENSIV + REPAIR

Versorgt die Fuß- und Beinhaut intensiv mit Lipiden und Feuchtigkeit. Biomimetische Lipide reparieren die physiologische Hautbarriere, damit die Feuchtigkeit nicht entweichen kann. Kompressionsstrümpfe können sofort nach Anwendung angezogen werden.

4311201 | mit Urea | 100 ml

4311301 | ohne Urea | 100 ml

ALLPRESAN DIABETIC SCHAUM-CREME MYCO + REPAIR

Speziell zur Pflege der Fußhaut und zum Schutz vor Fußpilz bei Diabetes. Piroctone Olamine ist gut verträglich. Mit biomimetischen Lipiden.

4311401 | 75 ml

Entdecken Sie alle
Allpresan Produkte
unter hellmut-ruck.de



LOTION, BUTTER ODER ÖL

WAS EIGNET SICH FÜR DIE HAUTPFLEGE IM WINTER?

Die Haut umhüllt unseren Körper wie eine Schutzhülle. Bildet das Sebum (Hautfett), das die Talgdrüsen produzieren, eine lochfreie Schicht auf der Haut, ist die natürliche Hautschutzbarriere intakt. Sie hält die Haut elastisch, schützt sie vor Feuchtigkeitsverlust und Keimen. In der kühlen Jahreszeit ist die Haut zusätzlichen Belastungen ausgesetzt: Kälte im Freien und trockener, warmer Heizungsluft. Bei niedrigeren Temperaturen sind die hauteigenen Fette so fest, dass die Produktion und die Verteilung auf der Haut schwieriger werden – es entstehen Lücken in der Hautschutzbarriere und die Haut verliert Feuchtigkeit an die Umgebung. Zudem kann die Haut aus trockener Heizungsluft und kalter Luft nur eingeschränkt Feuchtigkeit aufnehmen. Daher empfiehlt es sich gerade im Winter, die Haut regelmäßig zu pflegen und damit gesund und elastisch zu halten. Körperlotion, Körperbutter und Pflegeöl - welches Pflegeprodukt ist für welchen Hautzustand geeignet?

Wir stellen unsere peclavus® wellness Pflegeprodukte in einem Vergleich für Sie gegenüber:

Körperlotion

ZUSAMMENSETZUNG:

Lotionen bestehen aus Wasser, Fett (Öle oder Pflanzenbutter wie z. B. Sheabutter) und Emulgator. Durch den Emulgator werden die normalerweise nicht-mischbaren Stoffe Wasser und Fett zu einer seidig weißen Emulsion.

EIGENSCHAFTEN:

Der sehr hohe Wasseranteil und weitere feuchtigkeitsspendende Inhaltsstoffe helfen, trockene Hautzellen mit Feuchtigkeit "aufzufüllen". Die Fette hingegen tragen zur Stabilisierung der Hautschutzbarriere bei und stellen sicher, dass die Feuchtigkeit so lange wie möglich in der Haut gespeichert bleibt und nicht verdunstet. Die Formulierungen sind in der Regel nicht besonders reichhaltig und ziehen sehr schnell ein. Sie hinterlassen auf der Haut ein unbeschwertes Gefühl. Um die Haut noch nachhaltiger zu pflegen, sind viele Körperlotionen mit weiteren Komponenten angereichert. In den peclavus® wellness Körperlotionen sind z. B. Bambussprossen-Extrakt zur Festigung und Regeneration der Haut oder Bio-Granatapfel-Extrakt zur Förderung der Zellerneuerung enthalten.

ANWENDUNG:

Lotionen sind optimal als Basispflege für normale oder fettige Haut geeignet. Sollte die Haut jedoch bereits zu Trockenheit neigen, ist die Menge der enthaltenen Fette, die dem Feuchtigkeitsverlust vorbeugen, oft nicht ausreichend. Speziell im Winter ist es möglich, dass die Feuchtigkeit der Lotion an der Hautoberfläche durch die Heizungsluft zu schnell verdunstet.



KÖRPERLOTION LEMON BAMBUS | KRAFT TANKEN
5608401 | 30 ml
5608403 | 200 ml

EXPERTENTIPP:

Ein schöner Effekt des täglichen Eincremens oder Einölns im Winter ist neben der Pflege die Straffung der Haut. Die Haut sieht danach rosig und gesund aus, da die sanfte Massage die Durchblutung anregt. Das belebt nicht nur den Körper, sondern auch den Geist. Denn die peclavus® wellness Pflegeprodukte entfalten mit ihren Düften eine Wirkung, die die persönliche Stimmung unterstützen kann: "Ruhe finden", "Kraft tanken" und "Geborgen fühlen".



Entdecken Sie alle
 Pflegeprodukte für das
 individuelle Wohlfühl-
 Gefühl Ihrer Kunden
 unter hellmut-ruck.de

Körperbutter

ZUSAMMENSETZUNG:

Unter dem Begriff "Körperbutter" sind auf dem Markt unterschiedliche Texturen erhältlich. Es gibt Körperbutter, die rein aus Fetten besteht. Üblicherweise werden hier Kakao- und Sheabutter als Grundlage verwendet, die mit Ölen oder Wachsen angereichert sein können. Häufiger zu finden sind jedoch Rezepturen, die neben dem Fett- auch einen Wasseranteil haben – aber deutlich geringer als bei Lotionen. Dann ist die Textur nicht fest, sondern eine sehr reichhaltige, seidig weiße Emulsion.

EIGENSCHAFTEN:

Mit ihren Komponenten ist die Körperbutter grundsätzlich eine sehr nährnde Körperpflege. Deutlich intensiver als bei der Lotion sorgen die Fette für eine Stabilisierung der Hautschutzbarriere. Bei unserer peclavus® wellness Körperbutter verarbeiten wir die Fette immer in Begleitung von hydratisierenden Bestandteilen wie z. B. Bio-Aloe Vera. Sie führen der Haut Feuchtigkeit zu und schleusen die Öle sowie andere Wirkstoffkomplexe auch in tiefere Hautschichten ein. Das Ergebnis ist ein langanhaltendes, reichhaltig gepflegtes Körpergefühl, auch im Winter.

ANWENDUNG:

Körperbutter eignet sich durch die reichhaltige Zusammensetzung perfekt bei trockener bis sehr trockener Haut. Auch bei normaler Haut kann sie zwischendurch als Extra-Pflege bei höherer Hautbelastung eingesetzt werden – z. B. nach einem Schwimmbadbesuch, einem längeren Aufenthalt in der Sonne oder eben speziell in den kälteren Wintermonaten.



KÖRPERBUTTER GRANATAPFEL SANDELHOLZ
GEBORGEN FÜHLEN
5605101 | 250 ml

Pflegeöl

ZUSAMMENSETZUNG:

Pflegeöle sind meistens Ölmischungen und bestehen hauptsächlich aus Basisölen (z. B. Jojobaöl, Mandelöl). In kleiner Menge werden oft auch Wirkstofföle, die pur zu intensiv sind, und fettlösliche Wirkstoffe zugefügt. Im Vergleich zu Lotion oder Butter ist Öl immer flüssig. Da kein Wasser enthalten ist, das mikrobielles Wachstum fördert, kommen natürliche Öle auch ohne Konservierungsstoffe aus.

EIGENSCHAFTEN:

Neben der Körperbutter gelten Pflegeöle als ein sehr reichhaltiges Hautpflegeprodukt. Auch hier wird die Hautschutzbarriere durch den sehr hohen Anteil der schützenden Fette unterstützt, der Feuchtigkeitsverlust wird minimiert. Die einzelnen Öle haben verschiedene Vor- und Nachteile. Werden sie in einem Pflegeöl optimal kombiniert, gleichen die Vorteile der einen Komponente die Nachteile der anderen aus. Pflegeöle ziehen schnell in die Haut ein und die Wirkstoffe dringen bis in tiefere Hautschichten. Zurück bleibt ein langanhaltender und geschmeidiger Effekt auf der Haut. In den peclavus® wellness Pflegeölen sorgen u. a. regenerierendes Macadamianuss- und Bio-Wildrosenöl sowie zellerneuernder Bio-Granatapfel-Extrakt für eine samtweiche Haut.

ANWENDUNG:

Pflegeöle können nicht nur optimal bei trockener Haut genutzt werden, sondern auch von Menschen, die zu normaler oder fettiger Haut tendieren. Letztlich kommt es auf die Eigenschaften der enthaltenen Öle und die eigene Vorliebe hinsichtlich der Textur an. Werden Pflegeöle direkt nach der Dusche in die noch leicht feuchte Haut einmassiert, hinterlassen sie einen weniger ausgeprägten Fettfilm und bilden so auch im Winter eine schnelle Pflege. Es reichen einige Tropfen Pflegeöl.



PFLEGEÖL WILDROSE | RUHE FINDEN
5603201 | 100 ml



Kommunikation auf allen Kanälen

Liebe Kundin, lieber Kunde,

die Kundenzufriedenheit steht für mich und das ganze RUCK-Team jederzeit im Mittelpunkt. Unser Ziel ist es, Ihre Wünsche bestmöglich zu erfüllen und dabei immer besser zu werden. Für die nächste Zeit haben wir uns daher viel vorgenommen.

Doch zunächst ein Blick zurück: Anfang des Jahres haben wir für uns als Unternehmen eine neue Vision entwickelt. Eine Vision, die uns im nächsten Jahrzehnt begleiten wird und uns alle gemeinsam nach vorne bringen soll. Sie lautet:

"Alle Menschen lieben natürlich schöne und gesunde Füße."

Sie sehen, der Fokus liegt klar auf dem Fuß, denn hier liegt unsere – und auch Ihre – besondere Stärke. Die Füße tragen uns durchs Leben und erfahren dabei oft zu wenig Beachtung. Das wollen wir ändern! Mit dem neuen Magazin "barfuß." möchten wir zukünftig alle an der Fußgesundheit interessierten Menschen ansprechen. Neben vielen fachlichen Aspekten verspricht das Magazin gute Unterhaltung und wird neben der Printausgabe auch als sogenanntes "Blogazin" online erscheinen. Ein wichtiger Ansatz ist für uns auch die Weiterentwicklung des Berufsbildes Podologie. Mit unserer Schule stehen wir hier an vorderster Front und werden unser Engagement in diesem Bereich zukünftig weiter verstärken.

Ausgehend von dieser Vision haben wir einige große Neuerungen in der Kundenkommunikation geplant. Ganz konkret können Sie sich auf einen Ausbau der digitalen Erlebniswelt freuen. Die Vielfalt des RUCK-Sortiments soll noch schneller, flexibler und klarer abgebildet werden, als Sie es heute schon kennen. Auf diese Weise möchten wir Sie genau dort abholen, wo Sie unsere Unterstützung benötigen, und Ihnen Lösungen für Ihren Arbeitsalltag zur Verfügung stellen.

Das RUCK HANDBUCH, das vielen von Ihnen ein treuer Begleiter ist, wird es ab Juli 2022 nicht mehr geben. An seine Stelle treten die Highlight-Kataloge sowie verschiedene Themen- und Markenbroschüren, die viele Fachinformationen bieten und auf individuelle Interessens- und Tätigkeitsgebiete zugeschnitten sind.

Freuen Sie sich auf viel frischen Input auf allen Kanälen.

Simeon Ruck

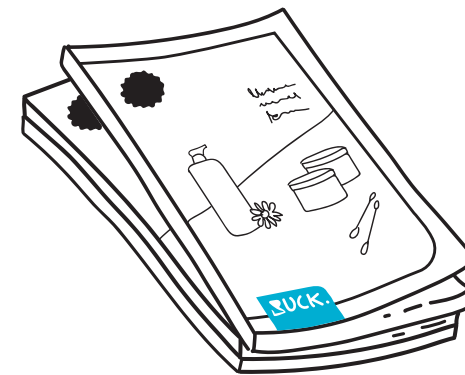
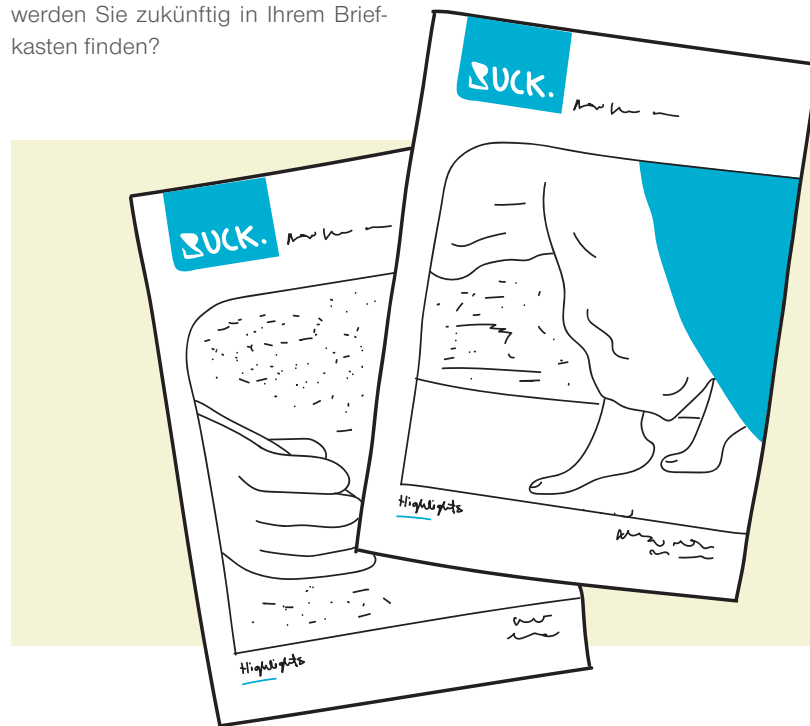
Ihr Simeon Ruck

SO INDIVIDUELL WIE EINE BERATUNG VOR ORT –

UNSERE NEUEN KOMMUNIKATIONSWEGE

Bei RUCK stehen – ganz klar – die Füße im Fokus. Genau so wie die Einzigartigkeit unserer Kunden. Konkret bedeutet das, dass wir unsere Aktivitäten immer wieder hinterfragen. Wir hören sehr genau hin, um die unterschiedlichen Bedürfnisse am Markt wahrnehmen zu können, und leiten daraus neue Konzepte ab. Das gilt auch für die Kommunikation, die wir zukünftig neu und noch besser gestalten möchten. Weil Podologen, die medizinische Fußbehandlungen durchführen, von anderen Inhalten profitieren als kosmetisch orientierte Dienstleister, werden wir uns ganz gezielt auf diese unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse einstellen.

Über viele Jahre hinweg war das RUCK HANDBUCH ein treuer Begleiter für uns alle – für Sie als Kunden und auch für fast jeden Mitarbeiter bei RUCK. Neben dem kompletten Produktsortiment enthielt der Katalog zuletzt eine Fülle an fachlichen Informationen und umfasste mehr als 900 Seiten. Jetzt heißt es Abschied nehmen: **Die aktuelle Ausgabe des RUCK HANDBUCHs wird die letzte sein und ist bis Juli 2022 gültig.** Wir wollen neue Kommunikationswege beschreiten. Doch welche gedruckten Werbemittel werden Sie zukünftig in Ihrem Briefkasten finden?



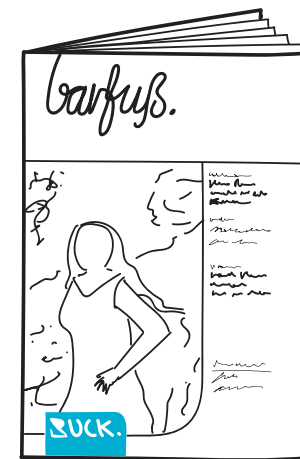
Fokus auf das Wesentliche: Marken- und Themenbroschüren

Alle unsere wichtigen Marken – ob peclavus®, RUCK® INSTRUMENTE oder RENATUR by RUCK – präsentieren wir Ihnen zukünftig in einer eigenen Marken- oder Themenbroschüre, die neben allen Produkten auch viel Wissenswertes enthält. So können Sie sich bereits vor einem Beratungstermin informieren oder im Nachgang in aller Ruhe einlesen. Zu besonders wichtigen Themen, wie zum Beispiel Praxismanagement oder mobiler Fußpflege, werden eigens konzipierte Themenbroschüren erscheinen, die Ihnen einen Überblick über das Angebot, das RUCK für Sie bereithält, geben. Auch hier wird das Produktangebot ergänzt durch viele hilfreiche Tipps für den Praxisalltag und entsprechend aufgeteilt in Angebote für therapeutische und kosmetisch orientierte Anwendungsbereiche.

Zu Ihrem Vorteil sind zudem die **neuen Staffelpreise**, welche die bisher bekannten Naturalrabatte ablösen. Die Staffelpreise gelten unter anderem auch für Praxisware, sodass ein Einkauf bei uns nun noch günstiger für Sie werden kann. Mit Erscheinen der jeweiligen Markenbroschüre werden die Naturalrabatte nach und nach auf Staffelpreise umgestellt.

Ausgewähltes im Blick: RUCK Highlight-Kataloge

Wer gemütlich blättern und anschließend telefonisch bestellen möchte, für den kommen die neuen Highlight-Kataloge genau richtig. Alle sechs Monate wählen wir für Sie die wichtigsten Produkte aus allen Bereichen des RUCK Sortiments aus, gehen gezielt auf aktuelle Neuheiten ein und stellen Ihnen besondere Aktionsangebote vor. Dabei werden die Inhalte ganz genau auf den Arbeitsbereich der jeweiligen Kundengruppe zugeschnitten.



Für alle Fußbegeisterten: Unser neues Magazin "barfuß."

Mit dieser Ausgabe halten Sie das letzte RUCK NEWS Kundenmagazin in Ihren Händen. Wir haben uns vorgenommen, mit einem ganz neuen Format, die Füße in den Mittelpunkt zu stellen – und zwar nicht nur für das Fachpublikum. Wir wollen jeden erreichen, dem die Fußgesundheit am Herzen liegt. Lesenswerte Fachbeiträge, Interviews und Unterhaltsames können Sie zweimal im Jahr in unserem neuen Magazin barfuß. und im dazugehörigen Blogazin entdecken. Seien Sie gespannt!



Natürlich steht Ihnen alternativ rund um die Uhr unsere digitale Erlebniswelt offen. Im **RUCK Onlineshop** können Sie intuitiv und schnell einkaufen und sich mit wenigen Klicks angesagte Neuheiten und unser komplettes Produktportfolio ansehen. Über die Chat-Funktion können Sie zudem direkt mit uns in Dialog treten. Wer garantiert keine Produkt-Innovationen oder aktuellen Entwicklungen verpassen möchte, sollte sich für den **RUCK Newsletter** anmelden. Auch über **Social Media** halten wir Sie stets auf dem Laufenden und freuen uns auf den gegenseitigen Austausch.



Sie sehen, dass Sie sich auf jede Menge positive Einkaufserlebnisse bei RUCK freuen können – egal ob im persönlichen Beratungsgespräch oder bei der Bestellung über den Onlineshop. Auf neuen Wegen möchten wir Sie durch unser Sortiment führen und Ihnen über die reinen Produktinformationen hinaus auch fachliche Inhalte und Praxis-Tipps mitgeben – immer genau abgestimmt auf Ihre ganz individuellen Bedürfnisse.

DAS RUCK MARKETING-TEAM



Welche Aufgaben hat das Marketing bei RUCK?

Wir sind dafür zuständig die Produkte und Dienstleistungen von RUCK bei unseren Kunden und in der ganzen Branche bekannt zu machen und zu bewerben. Als Abteilung nimmt das Marketing dabei eine Schlüsselposition zwischen Geschäftsführung, Einkauf, Vertrieb und Kundenberatung ein. Zur Kommunikation nutzen wir ganz unterschiedliche Kanäle: Neben den klassischen Print-Medien steht eine Vielzahl von Online-Kanälen – vom Onlineshop über Newsletter bis hin zu Social Media. Der Austausch mit der Fachpresse und nicht zuletzt die Messeauftritte gehören ebenfalls zu unserem Portfolio.

Wir schreiben Texte und führen Interviews, erklären die Produktvorteile, fotografieren und drehen Videos, gestalten Broschüren und Flyer, versenden Newsletter und Pressemitteilungen, veröffentlichen Insta-Stories und planen unseren Messeauftritt – immer mit dem Ziel alles Wissenswerte und alle Informationen, die gebraucht werden, weiterzugeben.

Was sind die häufigsten Fragen?

Das Marketing hat eine zentrale Funktion als Dienstleister für das gesamte Unternehmen. Von Analysen für die Geschäftsführung über die Gestaltung von Produktverpackungen bis hin zur Erstellung von Gebrauchsanweisungen. Viele Fragestellungen kommen daher aus dem Kollegenkreis.

Direkter Kundenkontakt entsteht zum Beispiel bei Anfragen zur Nutzung von RUCK-Bildmaterial für die eigene Website.

Wie lassen sich Ziele und Stärken beschreiben?

Transparente Kommunikation auf Augenhöhe – Botschaften, die verstanden werden – Partner des Kunden sein. Dafür setzt sich unser Team täglich ein. Das berühmte Zitat von Paul Watzlawick bringt es auf den Punkt:

Man kann nicht *nicht* kommunizieren!

Die Kommunikation gehört zu den Grundbedürfnissen jedes Menschen. Sie kann jedoch auch zu Konflikten und Missverständnissen führen. Im engen Austausch mit dem Vertrieb geben wir deshalb unser Bestes, um die Bedürfnisse und Wünsche jedes Kunden zu erfüllen.



Wie können Sie Kontakt aufnehmen?

Anfragen zur Nutzung von Bildmaterial bitte an:
marketing@hellmut-ruck.de

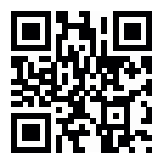
Gerne sammeln wir Ihr Feedback, Ihre Anregungen und Wünsche ein! Schreiben Sie uns unter:
feedback@hellmut-ruck.de

RENATUR

by RUCK®



Passendes Zubehör
finden Sie unter
hellmut-ruck.de



Das RENATUR by RUCK® Silver UV-Gel, speziell für die Füße, ist in sechs Farbnuancen erhältlich. Mit seinem antimykotischen Faktor kommt es in der kühlen Jahreszeit genau richtig – wenn ein feucht-warmes Fußmilieu die Entstehung von Nagel- und Hautpilz begünstigt. Entfetten Sie die Nägel zunächst mit dem UV-Gel Cleaner. Bei schwitzenden und fettigen Fußnägeln UV-Gel Primer verwenden und an der Luft trocknen lassen, dann dünn UV-Gel Bio-Bond auftragen und aushärten. Anschließend Silver UV-Gel in der Wunschfarbe aufbringen. Das perfekte Finish gelingt Ihnen mit dem UV-Gel Sealer.

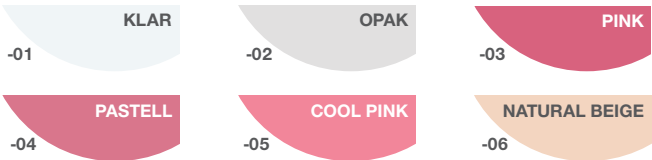
Für die Fußnägel

- Zum Ausgleich von Rillen oder Deformationen
- Zur Spangenversiegelung
- Geeignet für LED- oder UV-Röhren-Gerät
- Extrem guter Halt
- Mit kolloidalem Mikrosilber



SILVER UV-GEL
4126501-06 | 15 ml

Farbauswahl:



SILVER UV-GEL PRIMER
4126101 | 10 ml

UV-GEL BIO-BOND
4126201 | 10 ml

UV-GEL SEALER
4126301 | 10 ml

RAUMKONZEPT

JAKOB

RUCK®
FÜR FUSS UND PFLEGE



Erleben Sie Kundenmanagement in neuer Dimension. Perfekt organisiert, datensicher und ordentlich präsentieren Sie sich Ihren Kunden mit unserem freistehenden Empfangsmöbel RUCK® ROOM desk. Doch erst das Zusammenspiel aus moderner Wandgestaltung und solidem Sideboard macht unser Raumkonzept "Jakob" perfekt.

INDIVIDUELL KONFIGURIEREN

Jetzt Ihre Praxismöbel
bequem online konfigurieren:
www.hellmut-ruck.de/raumkonzepte/

So einfach können Sie bestellen:

TELEFONISCH

Unsere Kundenberatung und Bestellannahme ist von Montag bis Freitag durchgehend von 7.30 bis 18.00 Uhr persönlich für Sie da.
fon +49 (0)7082. 944 22 44

SCHRIFTLICH

Mit dem beiliegenden Bestellformular.
Postadresse: Postfach 1260 - 75302 Neuenbürg

ONLINE

Besuchen Sie den RUCK-Onlineshop unter hellmut-ruck.de
oder schreiben Sie uns eine E-Mail an bestellung@hellmut-ruck.de

HELLMUT RUCK GmbH

Daimlerstraße 23
D-75305 Neuenbürg
fon +49 (0)7082. 944 20
fax +49 (0)7082. 944 22 22
e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de
web www.hellmut-ruck.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Alle Preise in Euro, freibleibend und zzgl. der ges. USt.
Andere Währungen (z. B. CHF) sind online unter hellmut-ruck.de einsehbar.
Es gelten die aktuellen AGB, die Sie auf unserer Webseite einsehen können.
Alle Angebote gültig bis 28. Februar 2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Bildquellen: www.no925.de, www.us-art.de, www.stock.adobe.com
Design: www.crosscreative.de, ruck-design-team

Folgen Sie uns auf

